

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



Eißendorf
1-/2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL, auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **775.000 €**
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

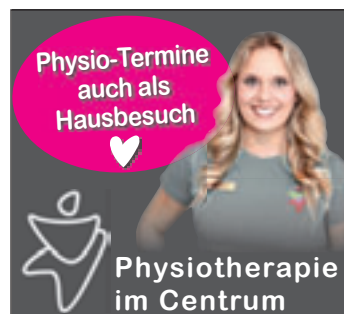
der neue
WILHELMSBURG
Nr. 38 | 76. Jahrgang | 19. September 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

Physio-Termine
auch als
Hausbesuch



Physiotherapie
im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

WILHELMSBURG

Das Albi Kammerorchester aus Harburg widmet sich in seinem Sommerkonzert in der Kreuzkirche Kirchdorf der Musik der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG

Vergangene Woche erfolgte der symbolischen Spatenstich für die Modernisierung der Sportanlage an der Fährstraße.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Jetzt gilt es Daumendrücken: Ende September findet die Verleihung des Deutschen Schulpreises in Berlin statt. Die Stadtteilschule Wilhelmsburg ist dabei.

Lesen Sie auf Seite 16

WILHELMSBURG

„Wir decken auf“ – unter diesem Motto hat die Partei Die Linke im Bahnhofs- und Korallusviertel mit Vonovia-Mietern über ihre Wohnverhältnisse gesprochen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Frans Masereel in der KulturWerkstatt

Ausstellung „Schreiendes Holz“

■ (sl) Binnenhafen. Der flämische Maler und Holzschnitzer Frans Masereel (1889 bis 1972) gilt als einer der Väter der Graphic Novel. Schon früh nahm er in seinen Werken Missstände in der Gesellschaft auf.

„Wollte man mit wenigen Worten den Inhalt – oder die Tendenz – meines Werkes zusammenfassen, könnte man sagen: Es ist für die Unterdrückten, gegen die Unterdrückten in allen Bereichen des gesellschaftlichen und geistigen Lebens, es ist für Brüderlichkeit unter allen Menschen, gegen diejenigen, die ein Interesse daran haben, die Menschen zu entzweien, es ist für jene, die den Frieden anstreben und gegen die Kriegshetzer“, schrieb er 1961.

Das Team der KulturWerkstatt zeigt jetzt eine Auswahl seiner Bilder. Dazu liegen aus privaten Beständen einige Bücher zur Ansicht aus, in denen Holzschnitte von Franz Masereel veröffentlicht wurden. „Darunter ‚Das Gesicht Hamburgs‘ mit einem Blick auf die Schornsteine und Abgaspfosten der Harburger Raffinerien“, erläutert Werner Rolf Welzin aus der KulturWerkstatt. Die Ausstellung wird am Sonntag, 27. September, um 11 Uhr in der KulturWerkstatt, Kanalplatz 6, eröffnet. Der Eintritt ist frei und die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Kulturhauses besucht werden. Informationen unter <http://masereel.org/>.



„Er starb zufrieden“ heißt das Werk von Frans Masereel aus dem Jahr 1954
Copyright: VG Bild-Kunst Bonn 2026

Die letzten 500 Meter werden erst Anfang 2028 saniert

Sanierung Georg-Wilhelm-Straße verzögert sich erneut



Rund 500 Meter – vom Kurdamm bis zur Mengestraße – fehlen bis zur Fertigstellung der Grundinstandsetzung der südlichen Georg-Wilhelm-Straße Foto: au

■ (au) Wilhelmsburg. Die Grundinstandsetzung der südlichen Georg-Wilhelm-Straße: Ein Drama in mehreren Akten! Bereits seit Januar 2023 wird an der rund zwei Kilometer langen Strecke zwischen der Georg-Wilhelm-Straße/Ecke Pollhornweg und der Mengestraße gewerkelt. Neben der Instandsetzung des gesamten Straßenraumes inklusive der Geh- und Radwege, Parkplätze und der Fahrbahn sollen auch die Trinkwasser- und die Straßenentwässerungsleitungen erneuert werden, weswegen der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) zusammen mit Hamburg Wasser zusammenarbeitet. Angekündigte Fertigstellung: voraussichtlich Herbst 2025. Der Zeitplan wurde bereits deutlich gerissen, unter anderem wegen zu hohem Grundwasser im Bauabschnitt Kreuzung Georg-Wilhelm-Straße/Trettaustraße (der Neue RUF berichtete). Noch im November vergangenen Jahres verkündete der LSBG vollmundig, dass die Fertigstellung des Gesamtprojekts nun für Spätsommer 2026 vorgesehen sei, auch auf den Verkehrsschildern wird darauf hin-



Immer wieder kommt es zu Verzögerungen bei der Grundinstandsetzung der südlichen Georg-Wilhelm-Straße – seit Januar 2023 wird schon daran gearbeitet

gewiesen. Noch Anfang August bestätigte die Pressestelle des LSBG, das Bauzeitende sei für Ende Oktober 2026 vorgesehen, man gehe von keiner Verzögerung aus. Ortskundige Wilhelmsburger werden sich ob dieser Aussage verwundert die Augen reiben, denn das aktuelle Baufeld befindet sich derzeit noch zwischen Trettaustraße

und Kurdamm, bis zur Mengestraße sind es noch 500 Meter unsanierte Straße, eine Fertigstellung bis Oktober dieses Jahres erscheint unwahrscheinlich. Eine erneute Anfrage des Neuen RUF beim LSBG bestätigt nun den Verdacht: Die Fertigstellung verzögert sich erneut! „Der Abschnitt zwischen Kurdamm und Mengestraße soll voraussichtlich im Frühjahr 2028 umgesetzt werden. Ursprünglich war vorgesehen, diesen letzten Abschnitt in Kooperation mit den Hamburger Energiewerken umzusetzen. Dafür waren Umlanungen erforderlich. Diese Änderungen konnten im bereits im Bau befindlichen Abschnitt nicht mehr berücksichtigt werden. Deshalb wurde die Umsetzung des letzten Teilstücks auf das Frühjahr 2028 verschoben“, schreibt der LSBG.

Fortsetzung auf Seite 16

Fahrradwerkstatt

■ (au) Kirchdorf-Süd. Jeden Donnerstag wird auf dem Marktplatz Kirchdorf-Süd von 14.30 bis 17.30 Uhr gemeinsam für mehr Sicherheit und Fahrspaß an Fahrrädern geschraubt. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe beim Reparieren und Warten deines Fahrrads“ werden die Teilnehmer mit Werkzeug und Expertise unterstützt. Das Angebot richtet sich an Anfänger und Profis. Die Fahrradwerkstatt ist ein Angebot des ASB-Freizeithauses Kirchdorf-Süd.

Vollsperrung

■ (au) Wilhelmsburg. Aufgrund eines Kultur- und Nachbarschaftsfestes der Islamischen Gemeinde wird die Eckermannstraße zwischen Rotenhäuser Wettern und Mannesallee vom 25. September, 8 Uhr, bis zum 27. September, 24 Uhr, voll gesperrt werden. Die Durchlässigkeit für Radfahrer und Fußgänger ist gewährleistet.

Drum Circle meets AbenAfros

■ (au) Wilhelmsburg. „It's nice to be nice“ – unter diesem Motto treffen am Freitag, 25. September, Musik, Essen und Gemeinschaft in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, aufeinander. Der Abend – ausgerichtet vom Kollektiv „Afrofusion Wilhelmsburg“ – beginnt um 18 Uhr mit AbenAfros afro-veganem Essen. Ab 20 Uhr geht es im Konzertsaal weiter mit einem Drum Circle, bei dem Rhythmus, Energie und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Ab 22 Uhr verwandelt sich der Abend in eine After Party mit Yaxix B und Guest-DJs, die mit Afrobeat, Reggae, Dancehall und Amapiano für tanzbare Vibes sorgen. Ein Abend voller Geschmack, Klang und guter Energie!

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURG SÜDEN



LaLeLu:
Urlaub vom Hirn
A-cappella-Comedy für die überlasteten Synapsen
Nur am 02.10.2026

Infos & Tickets
© Jonas Walzberg

IHR TEAM FÜR DIE AORTA –
WENN PRÄZISION ENTSCHEIDEND IST

Erkrankungen der Aorta erfordern höchste Expertise und absolute Sorgfalt.

Im Asklepios Klinikum Harburg behandeln erfahrene Spezialist:innen der Herzchirurgie

mit modernsten Verfahren – individuell, minimal-invasiv und menschlich.

Für Ihre Sicherheit.
Für Ihr Vertrauen.

Tel.: +49 40 1818 86-2101
Montags bis freitags:
08:00 – 14:00 Uhr

Lassen Sie sich jetzt beraten.

ASKLEPIOS
KLINIKUM HARBURG
www.asklepios.com/hamburg

© Adobe Stock Nilima

Der alte Mann und das Meer

Premiere am 03.10.2026

Mit Stefan Hallmeyer



Infos und Tickets:
© Richard Becker

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURG SÜDEN

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Wildkräuter und Früchte

■ (au) Wilhelmsburg. Es wird Herbst im Insepark! Auf der Elbinsel lassen sich nicht nur Wildkräuter finden, sondern vor allem auch leckere Strauchfrüchte. Auf einem Streifzug durch die Natur im Wilhelmsburger Insepark am Dienstag, 29. September, von 17.30 bis 19.45 Uhr werden die verschiedenen Pflanzen bestimmt und die Teilnehmer erfahren von der Kursleiterin Maria Poggenendorf-Götsche, welche davon sie ernten und zu Leckereien verarbeiten können. Der Kurs Q28815MMW14 kostet 16 Euro. Treffpunkt ist am Eingang Raphael Hotel Wälderhaus, Am Insepark 19. Anmeldung unter 040 609295555 (Mo. bis Fr., 8.30 bis 19 Uhr) oder wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

SwingING Big Band

■ (au) Wilhelmsburg. Am Montag, 28. September, erobert um 20 Uhr die SwingING Big Band wieder die Bühne in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131. Seit über 20 Jahren steht die Big Band der TU Hamburg, SwingING, für mitreißenden Jazz, kraftvolle Bläasersätze und herausragende Solisten. Geegründet 2002, vereint sie Studenten, Wissenschaftler und Profimusiker, die Klassiker des Swing, Latin-Rhythmen und moderne Arrangements zum Leben erwecken. Geprägt vom Sound der 50er- und 60er-Jahre, begeistert SwingING ihr Publikum. Ein inspirierender Start in die Woche! Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

ROCK RISING

The Supreme Classic Rock Show

Erleben Sie die Erfolgs Rockshow aus Irland mit der Musik von Deep Purple, Aerosmith, Queen, The Eagles, Kansas, AC/DC, The Who, Boston, Fleetwood Mac und vielen mehr!

Mi. 14. Oktober '26
Friedrich-Ebert-Halle Hamburg

www.marktplatz-suederelbe.de

„Sturm und Drang“ mit dem Albis Kammerorchester

Sommerkonzert in der Kreuzkirche Kirchdorf

■ (au) Wilhelmsburg. Das Albis Kammerorchester aus Harburg widmet sich am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr sein Sommerkonzert in der Kreuzkirche Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170, der Musik der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Unter dem Motto „Sturm und Drang“ erklingen Werke für Streichorchester von Christoph Willibald Gluck, Joseph Haydn und Carl Stamitz. Unter der Leitung von Michel La-

brosse präsentiert das Ensemble Kompositionen einer Epoche, in der Musiker mit freien Formen experimentierten und ihren Werken einen besonders dramatischen und leidenschaftlichen Ausdruck verliehen. Im Mittelpunkt des Programms steht Joseph Haydns temperamentvolles Violinkonzert in G-Dur. Den Solopart übernimmt die Geigerin Dagmar Narbèl. Das Konzert verspricht eine abwechslungsreiche Begegnung mit einer bewegten Phase der

Musikgeschichte. Weitere Informationen unter <https://kammerorchesterharburg.wordpress.com>. Bei den Sommerkonzerten gibt es an ausgewählten Tagen klassische Konzerte à 45 Minuten. Das Konzept dabei: Die Musiker spielen, Besucher kommen, hören zu, verweilen oder aber gehen auch wieder nach ein paar Minuten, frei nach dem Motto „Alles kann, nichts muss!“. Der Eintritt dabei ist frei, der Hut geht rum.



Im Mittelpunkt des Programms des Albis Kammerorchesters steht Joseph Haydns temperamentvolles Violinkonzert in G-Dur
Foto: Albis Kammerorchester

„Werde wetterwach!“ Yoga für alle Levels

■ (au) Hamburg. Um die Hamburger Bevölkerung für die Risiken von Extremwetter zu sensibilisieren und praktische Vorsorgemaßnahmen zu vermitteln, hat die Umweltbehörde die Kampagne „Werde wetterwach!“ gestartet. Auf www.extremwetter.hamburg finden Interessierte neben aktuellen Informationen auch Erfahrungsberichte in Form von Videos, die zeigen, wie sich Bürger auf verschiedene Wetterextreme vorbereiten können.

■ (au) Kirchdorf-Süd. Wer Körper und Geist in Einklang bringen möchte, für den ist Yoga die ideale Sportart. Dabei wechseln sich spielerisches Kräftigen, dynamisches Lockern und sanftes Entspannen ab. Im Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübchenhofer Weg 11, bietet der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) regelmäßig einen Yogakurs – alle zwei Wochen, immer dienstagsabends von 18 bis 19.15 Uhr – an. „Ob du Yoga-Neuling bist, etwas Erfahrung oder schon eine regelmäßige Praxis hast: Pack deine Matte ein, nimm dir eine Lage zum Überziehen für die Entspannungsphasen mit und komm vorbei für gemeinsames Yoga! Alle Körper und Levels sind willkommen“, so der ASB. Der Kurs erfolgt auf Spendenbasis. Wer mal nichts geben kann, ist auch eingeladen, frei nach dem Motto: „Es wird auch wieder andere Zeiten geben. Komm vorbei und mach mit!“. Der nächste Termin ist am 29. September. Weitere Informationen unter www.freizeithaus-kirchdorf.de.

Musikalische Vielfalt

■ (au) Wilhelmsburg. Nach der erfolgreichen Erstausgabe 2024 geht Liedstadt Hamburg vom 26. September bis 10. Oktober 2026 in die zweite Runde. Am Samstag, 26. September, lädt das Projekt von 11 bis 17 Uhr in die Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131 ein. Im Zentrum stehen der Liederzyklus „Fields of Wonder“ von Robert Owens über Gedichte des afroamerikanischen Schriftstellers und Bürgerrechtlers Langston Hughes sowie die Gedichte selbst, die sich als programmatischer Faden durch alle Konzerte ziehen. Zum Auftakt von Liedstadt Hamburg ziehen die Artists quer durch die Stadt und geben zwischen 11 und 17 Uhr über 60 Miniaturkonzerte an öffentlichen Plätzen in ganz Hamburg. In der Honigfabrik treten folgende Künstler auf: 12 Uhr – Kameron Locke, interdisziplinärer Performancekünstler, 13 Uhr – Hèja Netirk, singing and storytelling standup; 16 Uhr – Cansu Arat und Lucas Brum, Jazz; 17 Uhr – Bella Reed, Pop. Der Eintritt ist frei, weitere Informationen unter <https://liedstadt.de>.

Puzzles tauschen statt kaufen

Hamburg-Puzzle-Spezial

■ (sl) Wilhelmsburg. Noch bis Freitag, 25. September, findet in der Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhütendeich 45, eine Puzzletauschbörse statt. Im Rahmen der Fairen Woche setzen auch die Bücherhallen auf Nachhaltigkeit und bieten an „tauschen statt kaufen“.

Puzzle-Fans oder die, die es noch werden möchten, können ihre alten Puzzles mitbringen und miteinander tauschen. „So kommt hoffentlich jede und jeder zu einem neuen Motiv, ohne ein neues Puzzle kaufen zu müssen“, sagt Leiterin Sabine von Eitzen. Für alle, die eine kleine Auszeit in der Bücherhalle suchen, steht auf dem Puzzletisch in der Bücherhalle ein Puzzle mit Hamburg-Motiv bereit.



In der Bücherhalle Wilhelmsburg können noch bis zum 25. September Puzzles getauscht werden
Foto: ein

Ausweichstrecken und Nutzung des ÖPNV empfohlen

Köhlbrandbrücke und A1 gesperrt

■ (au) Stillhorn/Wilhelmsburg. Vorsicht, Staugefahr! Am diesem Wochenende – vom 18. bis 21. September – werden sowohl die A1 in Fahrtrichtung Bremen zwischen den Anschlussstellen Hamburg-Stillhorn und Hamburg-Harburg als auch die Köhlbrandbrücke voll gesperrt (der Neue RUF berichtete). Die Sperrung der A1 durch die Autobahn GmbH hat schon am Freitag um 22 Uhr begonnen und endet am Montag um 5 Uhr. Die Köhlbrandbrücke wird planmäßig von Freitag, 21. Uhr bis Montag, 5 Uhr, voll gesperrt. Grund sind Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten der Hamburg Port Authority (HPA). Die Sperrung der A1 ist notwendig, um vorbereitende Maßnahmen für den Ersatzneubau der Süderelbbrücke durchzuführen. Neben Straßenbauarbeiten werden auch Arbeiten an Spundwänden und Entwässerungsanlagen vorgenommen. Es muss mit Verkehrseinschränkungen und Staus gerechnet werden.

Innerstädtisch steht von der Neuen Elbbrücke oder der B5 aus die Route über die B4/B431 bis zur A7 zur Verfügung. Die A7 ist frei von Einschränkungen. Trotzdem sind Staulagen zu erwarten, daher wird allen Reisenden dringend empfohlen, für Fahrten innerhalb Hamburgs und in Richtung Süden verstärkt auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auszuweichen. Der lokale Verkehr wird an der Anschlussstelle HH-Stillhorn (37) abgeleitet und über die ausgeschilderte Bedarfsumleitung U76 (Kornweide – Bundesstraße 75 – Fünfhausener Landweg) zur Anschlussstelle Harburg geführt. Für Verkehre mit Ziel Hafen wird empfohlen, die Abfahrt Stillhorn möglichst zu meiden und stattdessen die Kattwykbrücke, das Kreuz Norderelbe/B75 oder die Haupthafenroute zu nutzen.

Kindern helfen beim Schritt vom Lesen zum Verstehen

Ehrenamtliche Lesepaten gesucht

■ (au) Wilhelmsburg. MENTOR – die Lesernhelfer HAMBURG e.V. sucht in Wilhelmsburg für die Schulen Elbinselschule Standort Rahmwerder Straße und Grundschule Kirchdorf Lesernhelfer: Erwachsene, die sich ehrenamtlich einmal wöchentlich jeweils für circa 60 Minuten in einer individuellen 1:1-Betreuung mit einem Schüler oder einer Schülerin zur gemeinsamen Lesezeit in der Schule treffen. Es handelt sich um Kinder, die aus ganz unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten

beim Lesen haben. Durch Vorlesen und Gespräche werden sie in spielerischer Weise an Texte herangeführt und zum Zuhören und Lesen motiviert. Mentor kann sein, wer selber gerne liest und Geduld und Lust aufbringt, Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis elf Jahren zu unterstützen. Pädagogische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Weitere Informationen gibt es unter www.mentor-hamburg.de, telefonisch unter 040 67049300 oder per E-Mail an info@mentor-hamburg.de.



In Wilhelmsburg werden erwachsene Menschen gesucht, die Zeit und Lust haben, einem Kind beim Lesen lernen zu helfen
Foto: MENTOR HAMBURG e.V.

Apotheken-Notdienst

vom 19. bis 26. September 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 19.09.2026	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net
Sonntag, 20.09.2026	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg) Krieterstraße 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01, service@distel-apotheke-hh.de
Montag, 21.09.2026	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63, info@vering-apotheke.de
Dienstag, 22.09.2026	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de
Mittwoch, 23.09.2026	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de
Donnerstag, 24.09.2026	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14, hubertusapo.wilhelmsburg@freenet.de
Freitag, 25.09.2026	Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8–10, Tel. 765 23 24, apotheke.panorama@gmail.com
Samstag, 26.09.2026	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20, info@millennium-apotheke.net

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Wenn die Alltagssorgen nicht gehört werden

SPD-Bundestagsabgeordneter Metin Hakverdi besucht Sozialkontor

■ (au) Kirchdorf-Süd. Aus geplanten 90 Minuten wurden zweieinhalb Stunden: Der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi war kürzlich zu Gast in der regelmäßig stattfindenden Gesprächsrunde „Zeit?fragen“ im Treffpunkt Kirchdorf-Süd des Sozialkontors, wie sein Büro mitteilte. Der Saal war voll, der Austausch intensiv. Viele verschiedene Themen wurden diskutiert, von lokalen Anliegen bis zur Bundespolitik in Berlin. Der Treffpunkt am Kirchdorfer Damm im Community Center inklusiv (CCI) am Markt ist eine der wichtigsten Anlaufstellen im Stadtteil. An fünf Tagen in der Woche wird dort offene Sozialberatung für die Fragen des Alltags und den Umgang mit Ämtern angeboten. Dazu gibt es eine bunte Mischung sozialer Angebote, vom gemeinsamen Kochen bis zum gemeinschaftlichen Gartenprojekt „Let it grow!“. Regelmäßig lädt das Team Gäste aus Politik und Gesellschaft ein. Diesmal war Metin Hakverdi an der Reihe, der für Wilhelmsburg und den Hamburger Süden direkt gewählte Abgeordnete im Bundestag. Viele Gäste berichteten, wie sehr sie von den aktuellen politischen Entwicklungen und dem Erstarken rechtsextremer Kräfte beunruhigt seien – bundesweit und mit Blick auf die Nachbarschaft und das eigene Wohnumfeld. Es war eine geteilte Sorge. Gesprochen wurde über die Ursachen: über das Gefühl, mit den eigenen Alltagsproblemen nicht gehört zu werden. Über die Unsicherheit, nicht



Metin Hakverdi (ganz rechts) mit Kathrin Schwarz (vierte v.l.), der Leiterin des Treffpunkts Kirchdorf-Süd, und den Gästen vor dem Sozialkontor am Kirchdorfer Damm

zu wissen, wie es weitergehen soll, wenn weiter gespart werden muss. Über wirtschaftliche Ungleichheit. Ein wichtiges Thema war zudem die Gesundheitsversorgung. Mehrere Gäste berichteten, was Leistungskürzungen im medizinischen Bereich für Menschen vor Ort bedeuten. Wer erlebe, dass Angebote wegfallen und Wartezeiten länger werden, stelle irgendwann grundsätzliche Fragen an die Politik. Genau dort, so der Tenor des Abends, setzten Populisten mit einfachen Antworten an. Ebenso intensiv ging es darum, was man tun könne, um sich gegen Rechtsextremismus, Ausgrenzung

und gesellschaftliche Verrohung stark zu machen. Die wichtigste Antwort: der persönliche, unmittelbare Austausch vor Ort. Nah an den Menschen dran sein, zuhören, erklären – auch wenn es unbequem wird – und wiederkommen. Dass aus 90 Minuten zweieinhalb Stunden wurden, war dafür der beste Beleg. „Wer sich Sorgen macht, hat ein Recht darauf, ernst genommen zu werden – hier vor Ort und nicht erst im Wahlkampf“, sagte Hakverdi. „Gegen den Aufstieg verfassungsfeindlicher Kräfte hilft kein Gegen-Populismus, sondern Präsenz: dass wir da sind, wo die Menschen sind, dass wir

ehrlich sagen, was geht und was nicht geht, und dass wir uns kümmern.“ Zugleich warb Hakverdi für einen nüchternen Blick auf die eigentlichen Aufgaben. Die gesellschaftlichen Herausforderungen der letzten Jahre änderten sich durch eine populistische Politik nicht. Der demografische Wandel bleibe die wichtigste gesellschaftliche Aufgabe der kommenden Jahre und Jahrzehnte, er treffe die Sozialsysteme genauso wie das Renten- und das Gesundheitssystem. „Diese Aufgabe verschwindet nicht, wenn man laut genug dagegen redet“, so Hakverdi. „Sie verlangt Ehrlichkeit und harte Arbeit.“

Neuer Kunstrasenplatz für Wilhelmsburg

Spatenstich auf der Sportanlage Fährstraße

■ (au) Wilhelmsburg. Wer derzeit mal auf einen Sprung bei der Sportanlage an der Fährstraße in Wilhelmsburg vorbeischaute, sieht weit und breit eine riesige Matschegrube – und viele Baufahrzeuge. Wo es jetzt noch nach Baustelle und Chaos aussieht, soll spätestens im zweiten Quartal 2027 wieder nach Herzenslust Fußball gespielt werden. Dann auf einem neuen Kunstrasenplatz! Zum offiziellen Startschuss für dieses Projekt kamen vergangene Woche Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte Ralf Neubauer gemeinsam mit den Projektbeteiligten und Vertretern des FC Türkiye Wilhelmsburg zum symbolischen Spatenstich für die Modernisierung der Sportfläche zusammen. Das bisherige Naturrasen-spielfeld wird zu einem wettkampfgerechten Kunststoffrasenplatz mit einer Größe von 100 mal 65 Metern umgebaut. Der neue Platz soll künftig ganzjährig verlässliche Trainings- und Spielmöglichkeiten bieten. Das war in den vergangenen Jahren leider nicht immer so: Der FC Türkiye, der seit 2016 auf der Sportanlage spielt, hatte immer wieder mit dem Naturrasenplatz zu kämpfen. So trocknete der Rasen im Sommer immer wieder aus, gelbe Flecken verteilten sich auf dem gesamten Spielfeld. Das gehört nun bald der Vergangenheit an: Bereits Ende August haben die bauvorbereitenden Arbeiten auf der Sportanlage begonnen. Dazu gehört die Entfernung der Rasenschicht sowie der Rückbau der bisherigen Ausstattung. Ballfangzäune, Lehgitter, Papierkörbe, Bänke und Container wurden entfernt. Auch die drei vorhandenen Lichtmasten wurden zurückgebaut. Die Umsetzung der Baumaßnahme sei aufgrund der besonderen Bodenverhältnisse anspruchsvoll, erklärte Christian Burghard, Abschnittsleiter Bezirkslicher Sportstättenbau Bezirksamt Hamburg-Mitte, bei dem Vor-Ort-Termin. Unter dem bisherigen Naturrasen befindet sich eine Torfschicht, die nur bedingt tragfähig ist. Zudem liegen auf Teilen der Fläche



Spatenstich bei nassem Wetter: v.l. Ömer Ceylan (2. Vorsitzender FC Türkiye), Ralf Neubauer (Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte), Ali Kazanci (SPD-Bürgerschaftsabgeordneter), Bülent Ceylan (1. Vorsitzender FC Türkiye Wilhelmsburg), Patrick Hoffmann (Abteilungsleiter Sportangelegenheiten Bezirksamt Hamburg-Mitte) und Christian Burghard (Abschnittsleiter Bezirkslicher Sportstättenbau Bezirksamt Hamburg-Mitte)

Kampfmittelverdachtsflächen. Daher wird die Sportplatzfläche gerade durch den Kampfmittelräumdienst sondiert, bevor die weiteren Arbeiten am Spielfeld erfolgen konnten. Bei der Neugestaltung werde zugleich auf einen möglichst ressourcenschonenden Umgang mit vorhandenen Materialien geachtet, heißt es in einer Mitteilung des Bezirkes. Der vorhandene Boden soll zu großen Teilen auf dem Gelände wieder eingebaut werden. Eine Brachfläche im östlichen Bereich kann dabei als natürlicher Ballfangschutz dienen. Für die Wegeflächen werden außerdem Pflastersteine wiederverwendet, die vor rund sechs Jahren bei einer Baumaßnahme am Alten Wall ausgebaut wurden. Der neue Sportplatz wird so hergestellt, dass der Verein perspektivisch eine Flutlichtanlage errichten kann. Die Finanzierung der Flutlichtanlage erfolgt durch den Verein und mit Mitteln der Bezirksversammlung. „Wilhelmsburg wächst – und damit wächst auch der Bedarf an moderner Sportinfrastruktur. Mit dem neuen Kunstrasenplatz an der Fähr-

straße schaffen wir eine moderne und ganzjährig nutzbare Sportfläche und investieren damit ganz konkret in den Vereinssport vor Ort. Gleichzeitig setzen wir bei der Umsetzung auf einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen. So werden vorhandene Materialien wiederverwendet und der vorhandene Boden zu großen Teilen vor Ort erneut eingesetzt“, erklärt dazu Ralf Neubauer. Groß ist die Freude auch beim FC Türkiye: „Die Sportanlage an der Fährstraße ist für den FC Türkiye Wilhelmsburg ein wichtiger Standort und ein zentraler Ort für unseren Trainings- und Spielbetrieb. Wir freuen uns deshalb sehr, dass mit dem neuen Kunstrasenplatz die Voraussetzungen für einen modernen und ganzjährig nutzbaren Sportbetrieb geschaffen werden. Gerade für einen wachsenden Verein sind verlässliche Trainingsmöglichkeiten von großer Bedeutung. Die Modernisierung der Anlage ist damit ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Vereins und für den Fußball in Wilhelmsburg“, so Bülent Ceylan, 1. Vorsitzender FC Tür-

kiye Wilhelmsburg. Wie wichtig, zeigt sich am Spielbetrieb: Derzeit nehmen nur drei Herren-Mannschaften am Spielbetrieb teil. Aufgrund der Platzproblematik – die Sportanlage an der Landesgrenze, wo der Verein jahrelang ansässig war, steht nicht mehr zur Verfügung – gebe es derzeit keine Jugendmannschaften. Aber das ist noch nicht alles: Parallel laufen die Planungen für die Sanierung und Erweiterung des bestehenden Sportfunktionsgebäudes an der Fährstraße. Damit soll die gesamte Anlage langfristig an die gestiegenen Anforderungen und die intensivere Nutzung durch den Vereinssport angepasst werden. Die Gesamtkosten für die Sanierung der Sportanlage belaufen sich auf 1,2 Millionen Euro. Die Kosten für das Sportfunktionsgebäude stehen noch nicht endgültig fest, werden aber aus der „Sportmilliarde des Bundes“ finanziert, aus der Hamburg knapp sieben Millionen Euro für die Sanierung und energetische Modernisierung von neun Sportanlagen im Stadtgebiet erhält.



Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE 2026

Nachstehende Preise gelten für Hin- und Rückfahrt; Anmeldung erforderlich.

Fahrt zum Schiffshebewerk Scharnebeck mit Hebung	26 € p.P.
ab/bis Lauenburg am 23.9. und 1.10. sowie am 12.11.	
Elbe-Rundfahrt bis Höhe Bleckede und zurück	26 € p.P.
ab/bis Lauenburg am 29.9. und 8.10.	
Idyllische Schifffahrt auf dem Elbe-Lübeck-Kanal n. Mölln	44 € p.P.
ab/bis Lauenburg am 30.9.	

3½-stündige Buffet-Fahrten in die Elbtalau ab/bis Artlenburg:
Schnitzel-Buffet am 8.11. zu 59 €, Grünkohl-Buffet am 5. und 6.12. zu je 55 €

4-stündige Buffet-Fahrten ab/bis Hoopte in den Hamburger Hafen mit Hafenrundfahrt: Fahrt mit Herbstspezialitäten (Ente, Gans, Wild) am 14.11. und 15.11. zu je 72 €, Grünkohl-Buffet am 28.11., 29.11. und 13.12. zu je 62 € pro Person. Karten für Buffet-Fahrten sind nur im Vorverkauf erhältlich.

Sprechen Sie uns gerne an; wir freuen uns auf Sie.

Personenschifffahrt Jürgen Wilcke
21380 Artlenburg, Tel. 0 41 39 – 62 85
info@personenschifffahrt-wilcke.de

Rundgang „Koloniales Harburg“

Geschichtswerkstatt lädt ein

■ (au) Harburg. Die Geschichtswerkstatt Harburg lädt am Mittwoch, 30. September, von 17 bis 19 Uhr zum Rundgang „Koloniales Harburg“ ein. Ende des 19. Jahrhunderts erreichte die koloniale Globalisierung ihren Höhepunkt. Auch für das damals noch preussische Harburg brachte diese Zeit weitreichende Veränderungen. Zunehmend siedelten sich Fabriken an, die Rohstoffe aus kolonisierten Gebieten verarbeiteten. Insbesondere die Öl- und Kautschukindustrie boomten in der Stadt an der Elbe. Bis heute hat die koloniale Zeit ihre architektonischen Spuren im Stadtbild hinterlassen. Weitgehend unsichtbar bleiben allerdings die Geschichten der Menschen, die in ihren Heimatländern Ausbeutung, koloniale Gewalt und Vertreibung erleben mussten. „Während des Stadtrundgangs vom Rathaus zum Harburger Binnenhafen werden wir uns dem heutigen Stadtteil in der Kolonialzeit widmen“, so Anna Prochotta, Autorin des Stadtführers „Koloniales Harburg“ (2024). Treffpunkt ist vor der Jugendberufsagentur, Neue Straße 50. Die Teilnahme ist kostenfrei – Spenden sind willkommen. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@geschichtswerkstatt-harburg.de oder unter 040 76757307.

Ihr Fahrradexperte seit 1920

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

Unsere Top Marken:

www.bike-park-timm.shop

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK**
- UHREN • DIAMANTEN**
- FORMSILBER • BESTECKE**
- MÜNZEN • MEDAILLEN**
- ZINN • ZAHNGOLD**
- DM-UMTAUSCH**

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

Schublade auf, Regenwald retten

Handy-Sammelaktion gestartet

■ (ein) Wilstorf. Zum Tag der Tropenwälder am 14. September war es soweit: In der budni-Filiale in den Harburg Arcaden landeten morgens die ersten ausgesdienten Handys in der Sammelbox, übergeben wurden sie von einer 8. Klasse des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums aus Wilstorf. Die Schüler machten damit den Anfang für die gemeinsame Aktion „Dein altes

Handy für den Regenwald – jetzt abgeben und Gutes tun“ von budni und Abenteuer Regenwald e.V. Bis zum 10. Oktober können ausgesdiente Mobiltelefone und Tablets in allen 183 budni-Filialen abgegeben werden und kommen dem Regenwaldschutz zugute. Smartphones und Tablets enthalten Gold, Silber, Kupfer, Kobalt und seltene Erden – Rohstoffe, deren

Abbau Tropenwälder zerstört und Ökosysteme bedroht. Dabei liegen allein in Deutschland nach Berechnungen des Digitalverbands Bitkom etwa 167 Millionen alte Handys und Smartphones ungenutzt in Schubladen. Jedes recycelte Altgerät hilft, den Bedarf an neuem Rohstoffabbau zu reduzieren und damit wertvolle Ökosysteme zu schützen. „Mit dieser Aktion zeigen wir, dass

alle ganz einfach etwas tun können. Ein altes Handy in der Schublade mag bedeutungslos erscheinen, doch in der Summe können tausende Geräte einen echten Beitrag zum Ressourcenschutz leisten und zugleich unsere Bildungsarbeit für den Regenwald unterstützen“, sagt Kathrin Grau, Gründerin und Geschäftsführerin von Abenteuer Regenwald e.V. Die gesammelten Geräte werden durch den zertifizierten Recyclingpartner Interzero wiederaufbereitet und nicht mehr nutzbare fachgerecht recycelt. Alle Geräte durchlaufen einen DSGVO-konformen Datenlöschprozess. Ein Teil der Erlöse fließt in die Bildungsarbeit von Abenteuer Regenwald e.V. und kommt somit Kindern und Jugendlichen zugute, die ihre eigene Wirksamkeit für Umwelt und Klima erleben sollen. Und so geht’s: Alte Smartphones bis zum 10. Oktober einfach in einer der 183 budni-Filialen in die Sammelbox werfen. Besonders Schulklassen, Jugendgruppen und Vereine sind eingeladen, gemeinsam zu sammeln und die Altgeräte gebündelt abzugeben – dafür gibt es eine Urkunde und ein kleines Goodie. Einfach vorab per Email unter info@abenteuer-regenwald.de melden. Wichtig: Aufgeblähte Geräte sowie lose Akkus dürfen aus Sicherheitsgründen nicht in die Sammelboxen gegeben werden. Weitere Info z unter www.abenteuer-regenwald.de/handysammlung.



Die achte Klasse des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums machte den Anfang und brachte ausgesdiente Smartphones in die Budni-Filiale in den Harburger Arcaden
Foto: herrschick-de

Anzeige

Handelshof Harburg feiert mit großem Programm

30 Jahre in Harburg

■ Harburg. Der Handelshof in Harburg feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten beginnen am Donnerstag, 17. September. Geschäftsleiter Jörn Sörensen lädt Kundinnen und Kunden zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Am Samstag, 19. September, steigt das große Jubiläumsprogramm. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Liveband „Koch mit i-Punkt“ aus Buchholz. Die Musiker spielen eigene Songs sowie akustische Coverversionen. Eine besondere Verbindung zum Handelshof gibt es ebenfalls: In der Band spielt ein Mitarbeiter des Unternehmens mit. „Dass ein Kollege in der Band aktiv ist, freut uns be-



Handelshof-Geschäftsleiter Jörn Sörensen freut sich darauf, zusammen mit seinem Team und den Kunden das Jubiläum zu feiern.
Foto: ein

Anzeige

65 Jahre Schumacher Orthopädie & Schuhtechnik

Das wird gefeiert!

■ Harburg. Seit 1961 ist Schumacher Orthopädie & Schuhtechnik ein Begriff für die Harburger. Was einst mit Maßschuhen und einem großen Bequemschuh-Sortiment am Großen Schippsee begann, ist heute ein modernes Fachgeschäft im Herzen Harburgs. Vor 65 Jahren gründeten Heinrich und Ursula Schumacher ihr Geschäft am Großen Schippsee. Seit 2005 ist Schumacher Orthopädie & Schuhtechnik im Gesundheitszentrum Am Wall 1 zu finden – mit einem umfassenden Angebot rund um Gesundheit, Mobilität und gutes Gehen: von Einlagen und Maßschuhen über Kompressionsstrümpfe bis hin zu Bandagen und Orthesen. „Als Erstes möchten wir uns bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken“, sagen



Alle Generationen zusammen! Oben: Christine Rose, Cornelia, Reiner und Thomas Schumacher, unten: Ursula und Heinrich Schumacher mit Nele Rose.
Foto: Niels Kreller

sonders“, betont Sörensen. Am 19. September stehen zahlreiche Verkostungsstände auf dem Programm. Angeboten werden warme und kalte Spezialitäten aus dem Sortiment des Handelshofs sowie Leckereien aus aller Welt. Ergänzt wird das Angebot durch Präsentationsstände, die verschiedene Bereiche abdecken – von Technik bis hin zu Produktvorstellungen. Auch für Familien ist gesorgt: Ein Luftballon-Clown unterhält die jüngsten Gäste. Zudem gibt es einen Sektempfang, einen Bierwagen und Bratwurst vom Grill. „Wir möchten unser Jubiläum gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern feiern“, sagt Geschäftsleiter Jörn Sörensen. Zum Auftakt der Feierlichkeiten erhalten Kundinnen und Kunden am 17. September 10 Prozent Rabatt auf den gesamten Einkauf in der regulären Öffnungszeiten von 7 bis 20 Uhr. Der Nachlass gilt auch für aktuelle Sonderpreise aus der Werbung.

Christine Rose und Thomas Schumacher. „Ohne ihr Engagement und ihre Unterstützung wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen.“ Der kleine Traum des Großvaters, aus einer orthopädischen Maßschuhmacherei ein großes und bekanntes Fachgeschäft zu machen, ist Wirklichkeit geworden. Heute kennt man Schumacher in ganz Harburg. „Wir freuen uns sehr, als einer der wenigen inhabergeführten Handwerksbetriebe in Harburg noch bestehen zu können“, so Christine Rose und Thomas Schumacher. 65 Jahre Schumacher – das ist ein Grund zum Feiern und vor allem ein Grund, Danke zu sagen: an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an langjährige Wegbegleiter und natürlich an die vielen Kundinnen und Kunden, die dem Unternehmen über Jahrzehnte ihr Vertrauen geschenkt haben. Kunden können montags bis donnerstags von 8:30 bis 18:00 Uhr und freitags von 8:30 bis 16:30 Uhr im Geschäft vorbeikommen: Schumacher GmbH Am Wall 1 (im Gesundheitszentrum) 21073 Hamburg Telefon: 040 772739 Weitere Informationen gibt es unter www.schumacher-hamburg.de.

Anzeige

„Jeder Teppich ist ein Original und einzigartig“

Botschafter der Teppichkultur

■ (OTH) Jesteburg. „Jeder Teppich ist ein Original und einzigartig“, sagt Mehrdad Rakhshan mit leuchtenden Augen. Um ihn herum in seiner früheren Filiale in Jesteburg liegen Teppiche in allen Farben und Formen. Die kunstvollen Handgeknüpften, von denen er jedes Detail kennt, haben das Leben des 64-Jährigen geprägt und ihm eine unwahrscheinliche Karriere beschert – zwischen Orient und Norddeutschland. Der frühere Chefeinkäufer des Fachhandelsverbands Orient Kunst Galerie International ist weiterhin aktiv. Immer noch pilgern Teppichliebhaber in Kunst nach „Jesteburg“, um sich von dem Orientteppich-Sachverständigen beraten zu lassen. Innerhalb von vier Jahrzehnten hat er sich international einen Ruf erarbeitet. Die hochwertige Handarbeit ist sein Lebensthema. Seit 1986 beherrschen Orientteppiche das Berufsleben von Mehrdad Rakhshan in Deutschland.

Weltweite Suche

Reisen gehört für den Kenner seit jeher zum Geschäft. 1986 steigt er ins elterliche Fachgeschäft für Raumausstattung ein, 1986 beginnt er mit dem Aufbau seines Orientteppichhauses. Da hat der gelernte Textiltechniker und Teppich-Knüpfer unter anderem in Teheran (Iran) Erfahrungen mit der Materie gesammelt. Er setzt auf Kontakte vor Ort mit den Knüpfern, bereist eine lange Liste an Ländern von Marokko bis China. In diesem Jahr kommt er mit der Teppich-Handelsfirma Akbar in Teheran ins Gespräch. Mehrdad Rakhshan ist im Laufe seiner Karriere unter anderem in Tibet, Indien, Türkei, Afghanistan, Pakistan und Rumänien aktiv. Doch besonders eng ist die Zusammenarbeit mit dem Familienunternehmen aus der iranischen Hauptstadt – bis die Sanktionen im Atomstreit und Persischer Golf-Krieg dies in jüngster Zeit fast unmöglich machen. Er kennt die vielen Gesichter des Iran. Er ist der Familie Rakhshan längst freundschaftlich verbunden: „Ich war einer der Wenigen, die nach der iranischen Revolution 1979 in das Land durften“, erinnert sich Mehrdad Rakhshan.

Er habe das Glück gehabt, zu Schahzeiten noch nicht gefragt gewesen zu sein – und lege auch heute Wert darauf, sich aus der Politik herauszuhalten. „Ich weiß, ich muss nicht gegen die Regierung schimpfen. Das ist in keiner Diktatur besonders hilfreich und bringt niemandem etwas. Ich muss denen aber auch nicht nach dem Mund reden.“

Bedrohte Kultur

Für ihn ist der Iran vor allem ein faszinierendes, vielfältiges Land mit reicher Kultur. Doch so manches bedrückt den „Botschafter des iranischen



„Jeder Teppich ist ein Original und einzigartig“, sagt Mehrdad Rakhshan mit leuchtenden Augen
Foto: OTH

handgeknüpften Teppichs“, wie ihn ein Ehrendiplom nennt. „Die Sanktionen sind stark spürbar, es gibt hohe Arbeitslosigkeit und Inflation“, erklärt Mehrdad Rakhshan. „Ich kann aus Deutschland keine Teppiche in Auftrag geben.“ Momentan stehe das Geschäft mit dem Iran still – und damit auch das mit den Knüpferrinnen. „Bei den Teppichern trifft man vor allem die Dörfer und die Bevölkerung“, sagt Mehrdad Rakhshan. „Ich habe den Kontakt zu Jesteburg nie verloren“, sagt der 64-Jährige. Es klingt, als ob sein Lebensthema den Botschafter der Teppichkultur noch eine ganze Weile beschäftigen wird: „So lang’s geht, geht’s.“ Mehrdad Rakhshan Gutachter und Sachverständiger für Orientteppiche Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg, Tel. 04183 7788940

Orient Kunst Galerie Jesteburg

— Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens —

TEPPICHWÄSCHEREI

WASCHWÜSSE 100 % BIO

SCHÖNENDE REINIGUNG

PROFESSIONELLE REPARATUR

PERSÖNLICHE BERATUNG

TEPPICH-WÄSCHEREI & MEISTER REPARATURWERKSTATT

AN- UND VERKAUF VON ORIENTTEPPICHEN

KOSTENFREIER ABHOL- & BRING-SERVICE

HAUPTSTRASSE 8
21266 JESTEBURG

04183 - 77 88 940
0175 - 7757604

info@rm-rakhshan.de

27.9. 13–18 Uhr OLDTIMER-TRECKER-TREFF AUF DEM PETRI-PLATZ



Oktoberfest O'zapft is! 25.–27.9.



Oktoberfest und Oldtimer-Treff

Verkaufsoffener Sonntag in Buxtehude

■ (mk) Buxtehude. Vom 25. bis 27. September heißt es wieder „O'zapft is“ auf dem Buxtehuder Oktoberfest. In Verbindung mit dem verkaufsoffenen Sonntag findet in diesem Jahr das Oktoberfest erneut im großen Zelt auf dem Rathausplatz statt.

Der Wiesn-Wirt Lars Höft wird mit seinem Team in bewährter Form für das leibliche Wohl in Form von bayerischen Spezialitäten wie Brezeln, Leberkäse, Haxen und Weißwurst sowie natürlich diversen Getränken sorgen. Bei zünftiger Blasmusik mit der Marschband Müssen und DJ



Jörg darf wieder ordentlich gefeiert und getanzt werden, gerne in Dirndl und Lederhosen. Am 25. September erfolgt um 19 Uhr der Fassanstich!

Dieses Mal wird Fabian Stackmann, Geschäftsführer und Inhaber des Modehauses Stackmann, sein Können am Fass unter Beweis stellen. Selbstverständlich wird der Altstadtverein wieder die weiß-blauen Flaggenketten in der Stadt aufhängen. Möchten Sie mit einer Gruppe dabei sein? Dann melden Sie sich gern in der Woche ab dem 14. September bei Lars Höft telefonisch unter 04161 8909494 oder per E-Mail unter kon-

Mit Unterstützung von Claus Bredehöft konnten über zehn Oldtimer-Trecker-Fahrer gewonnen werden, die ihre historischen Trecker (auch als „Knaller“ bezeichnet) zur Schau stellen

Foto: Claus Bredehöft



takt@hoefts-markthaus.de an. Er reserviert gern einen Tisch für Sie. Neu in diesem Jahr ist ein Oldtimer-Trecker-Treff auf dem Petri-Platz. Dort können Besucher am Sonntag in der Zeit von 13 bis 18 Uhr Oldtimer-Trecker bestaunen. Mit Unterstützung von Claus Bredehöft konnten über zehn Oldtimer-Trecker-Fahrer gewonnen werden, die ihre historischen Trecker (auch als „Knaller“ bezeichnet) zur Schau stellen. Bestaunt werden können Trecker mit einem Baujahr von z. B. 1937 sowie u. a. ein Ritscher oder auch ein Allgaier. Die Besucher erwartet eine bunte Vielfalt von Fabrikaten. Der Altstadtverein bietet mit diesem Herbst-Event der gesamten Fami-

lie ein tolles Vergnügen, denn die üblichen Verzeh- und Getränkestände sowie ein Kinderkarussell sind ebenfalls wieder mit dabei. Für den 27. September hat der Altstadtverein wieder die Genehmigung für die Öffnung der Geschäfte von 13 bis 18 Uhr erhalten. Dem Shopping-Vergnügen in den gut sortierten und serviceorientierten Geschäften steht also nichts mehr im Wege. Öffnungszeiten des Zeltes: Freitag, den 25.09.26 ab 17 Uhr, Samstag, den 26.09.26 ab 11 Uhr, Sonntag, den 27.09.26 ab 11 Uhr. Spielzeiten der Musik: Freitag, den 25.09.26, 17–22 Uhr, Samstag, den 26.09.26 von 17–22 Uhr, Sonntag, den 27.09.26 ab 13–17 Uhr.

Viel Neues zu entdecken

Stackmann lädt zum Herbstshopping ein

■ (mk) Buxtehude. Am Wochenende lohnt sich ein Besuch in der Buxtehuder Innenstadt gleich doppelt: Rund um das Oktoberfest gibt es einiges zu erleben, und am verkaufsoffenen Sonntag lädt Stackmann von 13 bis 18 Uhr zum entspannten Herbstshopping ein. In den Modewelten gibt es viel Neues zu entdecken: Warme Brauntöne, Karomuster und weiche Materialien begleiten durch die neue Saison. Auch bei den Hosen wird es vielseitig: Weite Schnitte bleiben angesagt. Kulinarisch startet das Wochenende bereits am Freitag: Küchenchef Christopher lädt von 15 bis 17 Uhr zum Live-Cooking ein. Passend zum Oktoberfest wird es am Sonntag auch im Restaurant zünftiger. Auf der Karte stehen bayerische Klassiker wie ein halbes Hähnchen mit Kartoffelsalat, Leberkäse und Schupfnudeln mit Sauerkraut. Wer es etwas Besonderes mag, kann sich auf einen



In den Modewelten gibt es viel Neues zu entdecken: Warme Brauntöne, Karomuster und weiche Materialien begleiten durch die neue Saison. Auch bei den Hosen wird es vielseitig: Weite Schnitte bleiben angesagt

Foto: Stackmann

Leberkäse-Burger freuen. Ein Wochenende für Lieblingslooks, Leckereien und eine schöne Zeit in Buxtehude.



VERKAUFSOFFENER SONNTAG

27. September
13 – 18 Uhr

Oldtimer-Trecker-Treff
auf dem Petri-Platz



Schnäppchenpreise zum Oktoberfest

Aktionstage der Firma Möbel Dreyer

■ (mk) Buxtehude. Im Rahmen des bevorstehenden Oktoberfestes in Buxtehude am 27. September veranstaltet die Firma Möbel Dreyer, gelegen im Herzen von Buxtehude, drei Aktionstage. Laut Geschäftsleitung handelt es sich dabei um drei Spartage, an denen es besondere Angebote in allen Sortimentsbereichen gibt. Ausstellungsstücke, die besonders gekennzeichnet sind, wurden kräftig reduziert und können kurzfristig geliefert werden.

Auf alle Möbelneubestellungen erhält der Kunde 10% Sonderrabatt. Das gilt auch für die Wohnraumleuchten, die die Firma Möbel Dreyer im Angebot hat. Viele neue Polsterbetten, Boxspringbetten und Polstergarnituren zu attraktiven Preisen befinden sich im Angebot, sodass es sich lohnt, am Freitag, dem 25. September, Samstag, dem 26. September oder am Sonntag, dem 27. September vorbeizuschauen. Das Verkaufsteam der Firma Möbel Dreyer heißt Sie herzlich willkommen.



Ausstellungsstücke, die besonders gekennzeichnet sind, wurden kräftig reduziert und können kurzfristig geliefert werden

Foto: Möbel Dreyer

STACKMANN

**SONNTAGS
SHOPPING**
27. SEPTEMBER | 13 - 18 UHR

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
21614 Buxtehude | www.stackmann.de

OKTOBERFEST-AKTION

Gilt nur Freitag, Samstag + Sonntag 25., 26., 27. Sept.

Auf alle Möbel-Neubestellungen
10% SONDERRABATT
+ Wohnraumleuchten

Für Sie haben wir am verkaufsoffenen Sonntag, dem 27. September 2026, von 13-18 Uhr geöffnet!

Ausstellungsstücke bis zum **1/2 Preis** reduziert!

DREI SPARTAGE zum Oktoberfest

MÖBEL DREYER Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen
Einrichtungshaus

Buxtehude Am Geesttor 2
www.moebel-dreyer.de Tel. 0 41 61 / 59 82-0

Sie wollen aussagekräftige Werbung?



Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski,
Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 - 30
u.sakowski@neuerruf.de

der neue **RUF**
Die Leuchtbildung am Wochenende in Hamburg-Süd

Wohnwelt Haus & Garten



Foto: Adobe Stock

Anzeige

Herbstaktion bei L & R Bedachung

Dachrinnenreinigung und Dachcheck zum Festpreis

■ (mk) Hamburg. Für genau 29,90 Euro checken die Fachleute des Meisterbetriebes Lutz & Rosenberg GbR das Dach und reinigen alle Dachrinnen, An- und Abfahrt inklusive. Tätig ist der Betrieb von der Elbe bis zur Ostsee und steht für traditionelles Handwerk, moderne Technik und langlebige Lösungen. 24 Stunden-Dachdecker-Notdienst ist bei Lutz & Rosenberg GbR selbstverständlich. Mit Erfahrung, hochwertigen Materialien und sauberer Ausführung erzielt der Betrieb Ergebnisse, die sowohl optisch als auch technisch überzeugen. Alles in Sachen Dachsanierung, Reparatur, Abdichtung oder Fassadenarbeiten wird fachgerecht erledigt bzw. instand gesetzt und nachhaltig geschützt.

Luruper Hauptstraße 258
22457 Hamburg
www.lr-bedachung.de
Tel. 040 33474970



Der erfahrene Dachdeckerbetrieb aus Hamburg, Lutz & Rosenberg GbR Meisterbetrieb, bietet eine ganzheitliche Betreuung von der ersten Beratung bis zum fertigen Dach an und sichert Qualität und nachhaltige Ergebnisse zu

Foto: ein

Wie Kamin- und Pelletöfen die Wärmepumpe ergänzen

Was bei Auswahl und Einbindung zu beachten ist

■ (akz-o). Die Wärmepumpe gilt als die zentrale Heiztechnologie der Zukunft. Viele Hausbesitzer kombinieren sie heute mit einem Kamin- oder Pelletofen. Der Grund: Während die Wärmepumpe die Grundversorgung übernimmt, kann eine moderne Feuerstätte bei höherem Wärmebedarf gezielt unterstützen und gleichzeitig für ein spürbar angenehmes Wärmegefühl sorgen. Gerade in der Praxis zeigen sich typische Situationen: An kalten Wintertagen steigt der Wärmebedarf deutlich an, während mit sinkender Außentemperatur die Leistungsfähigkeit einer Luftwärmepumpe abnimmt. Auch wenn die Wohnräume am Abend schnell aufgeheizt werden sollen, reagiert die Wärmepumpe oft sehr träge. Genau hier spielt ein Ofen seine Stärken aus – er liefert innerhalb kurzer Zeit zusätzliche Wärme und entlastet gezielt die Wärmepumpe.

Welche Aufgabe soll die Feuerstätte übernehmen?

Luftgeführte Kamin- und Pelletöfen geben ihre Wärme direkt an den Aufstellraum ab. Sie sorgen schnell für spürbare Wärme und eignen sich besonders zur Nachrüstung. Wasserführende Geräte arbeiten anders: Sie speisen einen großen Teil ihrer Wärme in den Heizwasserkreislauf ein und unterstützen damit die Wärmeversorgung des gesamten Hauses. Gerade bei gut gedämmten Gebäuden oder umfassenden Sanierungen kann dieser Ansatz sinnvoll sein. Auch die Wahl zwischen Kamino-

fen und Pelletöfen beeinflusst die Nutzung. Kaminöfen stehen für das klassische Holzfeuer: direkte, schnell verfügbare Wärme und eine flexible Bedienung. Pelletöfen hingegen arbeiten weitgehend automatisch. Sie bieten einen hohen Komfort, eine gleichmäßige Wärmeleistung und lassen sich gut in bestehende Systeme integrieren.

Entscheidend ist zudem die richtige Dimensionierung. Die Wärmepumpe wird im Hybridsystem nicht auf die maximale Heizlast ausgelegt, sondern übernimmt die Grundversorgung. Die Leistung der Feuerstätte sollte sich am tatsächlichen Bedarf des Aufstellraums orientieren – nicht am Gesamtgebäude. Feuerstätten mit zu hoher Heizleistung werden von den Anwen-

dern häufig im Teillastbetrieb betrieben, was zu einer schlechteren Verbrennung führen kann. Fazit: Bei einem hybriden Heizsystem kommt es auf das Zusammenspiel der Wärmeerzeuger an. Eine passend dimensionierte Feuerstätte kann insbesondere bei höherem Wärmebedarf zusätzliche Wärme bereitstellen und damit die Wärmepumpe entlasten. Eine verständliche Einführung bietet der „Ratgeber für Hybride Wärme – Wärmepumpe + Kamin- oder Pelletofen“ von Oranier. Ergänzend liefert www.hybride-waerme.de einen kompakten Überblick über Systemvarianten, Fördermöglichkeiten und technische Hintergründe.



Kamin- oder Pelletofen entlasten gezielt die Wärmepumpe. Foto: Oranier Heiztechnik/akz-o

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin
Katrin Jantzen, Telefon: (040) 70 10 17 -18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de



Dachdeckermeisterbetrieb

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- ✓ Flachdachsanieierung
- ✓ Neueindeckung
- ✓ Schieferarbeiten
- ✓ Schornsteinsanieierung (Edelstahl-Abdeckungen)
- ✓ 24 Std. Notdienst
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Dachrinnenreparatur & Erneuerung
- ✓ Fassadenarbeiten
- ✓ Dachreinigung & Dachbeschichtung
- ✓ Keller- & Wandsanieierung



Ihr Dachdecker von der Elbe bis zur Ostsee

Kostenlose Beratung vor Ort

Rabatte für Senioren



Tel.: 040 33474970 • 0157 / 30131443

Luruper Hauptstr. 258 | 22547 Hamburg
www.lr-bedachung.de | info@lr-bedachung.de

dann klappt
dat auch!

Lutz Rosenberg Schalle

SCHON FREITAGABENDS
ONLINE!
www.neuerruf.de

Wir verstehen unser Malerhandwerk...

- Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten (Teppich, Kork, Vinyl)
- Wasserschadenbeseitigung

Seit über 25 Jahren für Sie da!

Ringel
MALER MEISTER

Tel.: 040 - 74 201 747
Neu-Wulmstorf | info@maler-ringel.de

Alles im grünen Bereich!

Big Bags und Container von 1 - 36 m³ für Abfälle aus Haus & Garten.
heinz-husen.shop | 04186 88 85 0

HEINZ HUSEN
ABHOLUNG
04186 88 85 0

Deutsches Rotes Kreuz | DRK Hamburg-Harburg ZusammenArbeit gGmbH

Wir räumen. Ihren Haushalt.

Neu bei uns: Haushaltsauflösungen

- sozial
- fair
- nachhaltig
- schnell

KREUZ & quer
Haushaltsauflösungen
040 766092-151
kreuzundquer@drk-zusammenarbeit.hamburg

- Grundstücksentwässerungs-Technik
- TV-Rohr- und Kanaluntersuchung
- Grabenlose Rohrrinnensanierung
- Kanalsanierung
- Kleinkläranlagen

KANAL GENERAL

KANAL GENERAL GmbH
Wittenberg 1
21727 Estorf-Gräpel
Tel. 04140 - 899 63 15
info@kanal-general.de
www.kanal-general.de

Wohnwelt

Haus & Gärten

Foto: Adobe Stock



Anzeige

Wenn der Haushalt aufgelöst werden muss

„Kreuz & quer“ bietet neuen Rundum-Service

■ (mk) Harburg. Das zum Harburger DRK gehörende Kreuz & quer bietet ab sofort Haushalts- und Wohnungsaufösungen, Nachlassauflösungen und Senioren-Umzüge sowie Abhol-, Liefer- und Transportservices an. Dabei werden brauchbare Gegenstände möglichst weiterverwendet – und jeder Auftrag unterstützt zugleich inklusive Arbeitsplätze in Harburg.

Ein ganzes Leben passt nicht einfach in ein paar Kartons. Wenn eine Wohnung nach einem Umzug, einem Todesfall oder im Alter aufgelöst werden muss, stehen Angehörige und Betroffene oft vor einer großen Herausforderung: Möbel müssen abgebaut, Hausrat sortiert, Dinge transportiert und Räume am Ende leer übergeben werden.

Unterstützung kommt jetzt vom „Kreuz & quer“. Harburgs größter Inklusionsbetrieb, zugleich Teil des DRK in Harburg, bietet ab sofort Haushalts-, Wohnungs- und Nachlassauflösungen, Seniorenzüge sowie Abhol-, Liefer- und Transportservices an. Alles aus einer Hand: von der Besichtigung und Planung über Abbau und Abholung bis hin zu Transport und Weiterverwertung. „Wir wollen Menschen in einer oftmals belastenden Situation ein verlässlicher Ansprechpartner sein, der ihnen in kurzer Zeit möglichst viel Arbeit abnimmt“, erklärt Kreuz & quer-Geschäftsführer Edvinas Kasparaitis. „Dabei verbinden wir professionellen Service mit sozialen Ansätzen: gut erhaltenen Dingen eine zweite Chance zu geben und inklusiven Arbeitsplätzen auf Dauer in Harburg eine Chance zu geben.“ So werden etwa ansehnliche und



Das Team vom „Kreuz & quer“ um Geschäftsführer Edvinas Kasparaitis (Mitte) erledigt jetzt auch komplette Haushaltsauflösungen. Schnell, fair und nachhaltig
Foto: DRK Hamburg-Harburg 2026

brauchbare Gegenstände geprüft und nach Möglichkeit im Secondhand-Kaufhaus am Schloßmühlendamm weiterverkauft. Das schont Ressourcen. Vor allem aber werden Gegenstände weiter genutzt, die andernorts möglicherweise entsorgt würden. Gleichzeitig ist der neue Service ein weiterer Schritt in der Entwicklung und Etablierung des „Kreuz & quer“ als anerkannter Inklusionsbetrieb. Ein Betrieb also, in dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam arbeiten – auf regulären, sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen. Dauerhaft.

Mit den neuen Angeboten schafft das DRK zusätzliche und vielfältige Tätigkeitsfelder für die Mitarbeitenden, etwa bei Abholung und Transport, beim Abbau, bei der Sortierung und Aufbereitung oder später im Verkauf. Und die Einnahmen, die das Kreuz & quer dadurch erzielt, dienen insbesondere dem Erhalt der Arbeitsplätze. Das ist schon durch die Gemeinnützigkeit bestimmt.

„Wichtig gegenüber Kundinnen und Kunden sind uns klare und transparente Abläufe“, sagt Kasparaitis. „Die Besichtigung vor Ort und die Ange-

botserstellung sind kostenlos und unverbindlich. Anschließend erhalten die Kunden ein klares Angebot ohne versteckte Kosten. Versprochen.“

Unterstützt wurden Gründung und Aufbau des Inklusionsbetriebs übrigens durch das Integrationsamt Hamburg der Hamburger Sozialbehörde sowie die „Aktion Mensch“. Fast schon ein Qualitätsmerkmal. Wer sich informieren oder ein Angebot einholen möchte: Kreuz & quer, Telefon 040 766092-151, E-Mail: kreuzundquer@drk-zusammenarbeit.hamburg.

Rund um den Abfluss sind wir für Sie da!

Wir sind ein Fachbetrieb in der Grundstücksentwässerung. Dies umfasst nicht nur das Abwasserrohr, die Vielseitigkeit rund um den Kanal ist weitaus mehr.

Ständig Ärger mit dem Kanal? Feuchte Wand? Absackungen? Pilzbefall oder Gerüche? Haus gekauft? Wie sieht Ihre Leitung unter dem Haus aus? Wir beantworten diese Fragen und beseitigen die Probleme

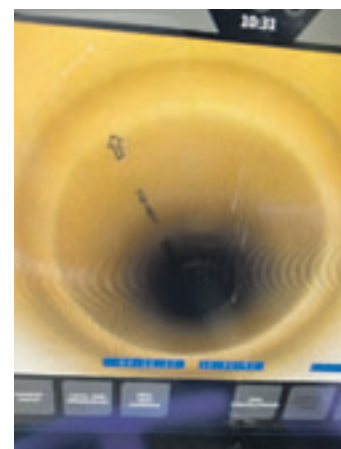
Kanalinspektion/ Dichtheitsprüfung DIN 1986-30 & 1610
Das Rohr aus der Sicht von innen: Wir Dokumentieren den Leitungsverlauf mit Bildbericht und Schadenprotokoll. Ein Schaden wird mit Tiefenangabe auf den Punkt geortet. Sind in den Leitungen keine Schäden, erstellen wir Ihnen ein Dichtheitsprüfprotokoll.

Der Sanierungsvorschlag und Angebot.
Nach der Befahrung mit der Kamera können wir Ihnen einen Sanierungsvorschlag mit verschiedenen Methoden unter-

breiten. Maßgeschneidert auf Ihr Vorhaben. Bei Versicherungsschäden übernehmen wir gern die Betreuung.

Die grabenlose Sanierung ist unser Konzept.

- **Der Kurzliner/ GFK Liner** ist eine Kurzfristige punktuelle Reparatur im Reparaturverfahren, mit einer Nutzungsdauer von 2 bis maximal 15 Jahre.
- **Der Schlauchliner** ist eine langfristige Renovierung des Rohres, mit einer Nutzungsdauer von mindestens 50 Jahren erreicht der Schlauchliner den Status eines neuen Rohres. Mit dem Rohr im Rohrverfahren reicht ein Zugang, um die grabenlose Sanierung herzustellen. Kein Aufstemmen, keine Muffe und zeitsparend.
- **Rückstausicherung** Wir berücksichtigen den Rückstauschutz, damit Sie sicher vor Fäkalwasseraustritt sind, wenn der Straßenkanal mal überlastet ist.
- **Kleinkläranlagen** In diesen Bereich sind wir



Punktuelle Reparatur eines Rohrbruchs.

für Neubau, Umrüstung und Sanierung für Sie tätig

Rohrreinigung:

Wir arbeiten nicht blind!

Wie Sie bei diesem kleinen Einblick erkennen, sind wir rund um den Kanal für Sie da. Somit sind wir auch im Umweltschutz tätig. **Denn Abwasser gehört nicht ins Erdreich!**

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und kommen zu Ihnen.

Sie wollen aussagekräftige Werbung?



Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 - 30
u.sakowski@neuerruf.de



Wohnwelt Haus & Garten



Foto: Adobe Stock

Für ein Plus an Sicherheit auf funkvernetzte Rauchmelder setzen

Brandschutz im Kinderzimmer optimieren

■ (akz-o). Nachtlicht, Ladegerät, Musikbox – in vielen Kinderzimmern gehören Elektrogeräte zum selbstverständlichen Alltag. Was Eltern dazu wissen müssen: Mit jedem zusätzlichen Gerät an der Steckdose steigt das Brandrisiko. Denn bei Defekten oder überlasteten Mehrfachsteckdosen kann es zu Kurzschluss und Überhitzung kommen. Gerade im Kinderzimmer ist Brandschutz sehr wichtig, zumal Kinder anders reagieren als Erwachsene. Kleine Kinder können Gefahren oft

nicht richtig einschätzen. Bei Rauch oder Feuer laufen sie nicht automatisch aus dem Zimmer, sondern verstecken sich aus Angst häufig unter dem Bett oder im Schrank. Erst ab etwa fünf Jahren können Kinder eine Gefahrensituation angemessen bewerten. Eltern sollten deshalb nicht darauf vertrauen, dass ihr Kind im Brandfall selbstständig reagiert. Entscheidend ist vielmehr, dass Erwachsene möglichst früh gewarnt werden. Rauchmelder bieten dafür beste Voraussetzungen. In Deutschland sind sie in allen 16 Bundesländern Pflicht,

Bei einem Brand reagieren Kinder häufig nicht mit Flucht, sondern verstecken sich zum Beispiel unter dem Bett. Deswegen ist es wichtig, dass die Eltern so früh wie möglich alarmiert werden. Foto: Ei Electronics/iStock/Borovikk/akz-o



wenn der Rauch einen Melder in ihrer Nähe erreicht. Dieser Zeitvorsprung kann entscheidend sein. Damit Rauchmelder verlässlich funktionieren, sollten Familien die Geräte regelmäßig überprüfen. Einmal jährlich empfiehlt sich ein Funktionstest per Testknopf. Auch das angegebene Austauschdatum sollte unbedingt kontrolliert werden. Sinnvoll ist zudem, Kinder behutsam mit dem Signalton vertraut zu machen.

mindestens in Kinder- und Schlafzimmern sowie in Fluren, die als Rettungswege dienen. Ihre Schutzwirkung hängt wesentlich davon ab, ob der Alarm dort gehört wird, wo sich die Eltern aufhalten. Durch zwei geschlossene Türen ist ein Rauchmelder allerdings nur noch so laut zu hören, wie ein leise spielendes Radio.

Welchen Vorteil bieten funkvernetzte Rauchmelder?

Die Experten vom Rauchmelder-Hersteller Ei Electronics empfehlen für ein zusätzliches Plus an Sicherheit funkvernetzte Rauchmelder. Diese arbeiten nach dem Prinzip „Einer für alle, alle für einen“: Löst ein Gerät Alarm aus, geben alle vernetzten Melder im Haus oder in der Wohnung das Warnsignal weiter. So werden Eltern nicht erst alarmiert,

sondern mit einfachen Routinen: Elektrogeräte bewusst nutzen, Steckdosen nicht überlasten, Rauchmelder richtig platzieren und regelmäßig testen. Wer zudem auf funkvernetzte Geräte setzt, gewinnt bei einem Brand genau das, was am wichtigsten ist: Zeit für die Rettung. Mehr Infos unter: www.rauchmelder-sind-pflicht.de

Parkettboden richtig reinigen und pflegen

So bleibt der Naturboden lange schön

■ (spp-o). Parkett zählt zu den attraktivsten und langlebigsten Bodenbelägen im Wohnbereich. Der Naturwerkstoff Holz sorgt für eine warme Atmosphäre und kann bei entsprechender Pflege über viele Jahre hinweg seine schöne Optik behalten. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass Reinigung und Pflege auf die jeweilige Oberflächenbehandlung abgestimmt werden. Grundsätzlich wird zwischen versiegelten sowie geölten oder gewachsenen Parkettoberflächen unterschieden. Während eine Versiegelung besonders widerstandsfähig und pflegeleicht ist, überzeugen geölte oder gewachsene Oberflächen durch ihre natürliche Ausstrahlung und angenehme Haptik. Deshalb sollte zunächst bekannt sein, welche Oberfläche der Boden besitzt. Die passenden Pflegehinweise finden sich in den Reinigungs- und Pflegeanweisungen oder im Wissensbereich unter www.parkettprofi.de. Für die regelmäßige Reinigung gilt: losen Schmutz und Staub mit Besen oder Staubsauger entfernen und anschließend nur nebelfeucht wischen. Zu viel Feuchtigkeit kann Schäden verursachen. Dem Wischwasser sollte

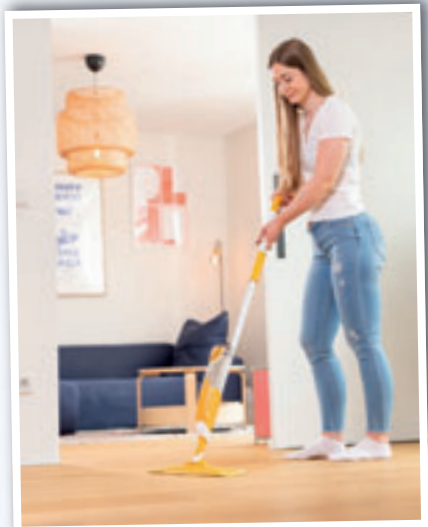


Foto: Pallmann GmbH, Parkettprofi/spp-o

ausschließlich ein geeignetes Reinigungs- oder Pflegemittel zugesetzt werden. Scheuernde oder ammoniakhaltige Reiniger sind dagegen ungeeignet. Ebenso wichtig wie die Reinigung ist die regelmäßige Pflege. Sie schützt die Oberfläche, verhindert das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit und trägt dazu bei, dass der Boden lange schön bleibt. Werden die empfohlenen Pflegeintervalle eingehalten und geeignete Produkte verwendet, kann sich die Lebensdauer des Parkettbodens deutlich verlängern. Verbraucher erhalten hierzu auch beim Parkettprofi vor Ort weitere Informationen und Tipps.



Einer für alle, alle für einen: Löst ein funkvernetzter Rauchmelder Alarm aus, aktiviert er sofort auch alle anderen Melder im Haus. Foto: Ei Electronics/shutterstock.com/Natascha Kaukorat/akz-o

Einer für alles: Die Spedition Jan Bode – Der Partner auch für Unternehmen

Maschinen, Tresore, Schwergut. Die Spedition aus Reinbek übernimmt jede Herausforderung.

Wenn Firmen ihren Standort wechseln, kommt es auf jedes Detail an - und genau hier kommt die Spedition Jan Bode aus Reinbek ins Spiel. Seit über 25 Jahren steht das inhabergeführte Unternehmen für zuverlässige, effiziente und diskrete Transportlösungen bei Unternehmensumzügen. Ob Betriebsverlagerung, Spezial- oder Schwertransporte - Jan Bode ist für viele Unternehmen der bevorzugte Ansprechpartner. Der Dienstleister punktet mit umfangreicher Erfahrung, technischem Know-how und einem weiten Leistungsspektrum.

REINBEK. Dabei spielt es keine Rolle, wie groß der Auftrag ist - das Team übernimmt sowohl kleinere Transporte als auch umfangreiche Umzüge.



Vom sensiblen Maschinentransport über komplexe IT-Infrastruktur bis hin zu kompletten Büroverlagerungen bietet die Spedition passgenaue Lösungen für jeden Bedarf. Sicherheit steht dabei an erster Stelle: Speziell geschulte Mitarbeiter kümmern sich unter anderem um den Transport von Hochsicherheitsgütern wie Tresoren oder Wertschränken. Dank modernster Hilfsmittel wie Luftkissen- oder Hebeteknik lassen sich auch sperrige oder empfindliche Objekte sicher bewegen.

Darüber hinaus bietet die Spedition auch Zwischen-

lagerungsmöglichkeiten mit klarer Struktur und durchdachtem System. Jedes Projekt wird individuell geplant und betreut - von der ersten Besichtigung bis zur erfolgreichen Umsetzung. Besonders wichtig: eine transparente Kommunikation und ein sensibler Umgang mit der Betriebsausstattung der Kunden. Bei Bedarf werden alte Möbel fachgerecht entsorgt und neue Einrichtung am Wunschort aufgebaut.

Zuverlässiger Partner in der Metropolregion

Mit rund 150 aktiven Fahrzeugen - vom Kleintransporter bis zum

40-Tonner- und einem engagierten Team zählt die Spedition Jan Bode zu den gefragtesten Umzugsunternehmen im nord-deutschen Raum. Die Wurzeln des Betriebs liegen in Hamburg, wo der Gründer einst mit einem kleinen Lieferwagen und dem Transport eines Ladentresens den Grundstein legte. Heute ist das Unternehmen als feste Größe in der Region etabliert - und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Titel „Hamburgs beste Arbeitgeber“.

Blick in die Zukunft

Im Jahr 2025 feiert die Spedition



ihr 25-jähriges Bestehen - ein Meilenstein, den das Unternehmen mit attraktiven Angeboten für Firmenumzüge und Transportleistungen begleitet. Die Zahl der durchgeführten Projekte wächst stetig - ebenso wie der moderne Fuhrpark.

Ein besonderes Augenmerk legt Jan Bode auch auf das Thema Mitarbeiterzufriedenheit. Das Unternehmen bietet nicht nur sichere Arbeitsplätze, sondern auch

ein motivierendes Arbeitsumfeld. „Dienstleistung muss von Herzen kommen - sonst funktioniert sie nicht“, so der Grundsatz des Inhabers. Ganz nach dem Motto: „Eine Halle, ein Büro, ein Geschäft kann man umziehen - aber am Ende zählt, dass auch die Menschen gut ankommen.“

Spedition Jan Bode e. K.
Röntgenstraße 27-29
Telefon: 040 - 797 50 500
www.bodespedition.de



Foto: Adobe Stock

Wohnwelt Haus & Garten

KELLER | FASSADE | BALKON



- Kellersanierung innen und außen • Bohrlochinjektion
- Fassadensanierung • Fugensanierung
- Balkonsanierung • Bodenabdichtung • Sockelabdichtung

Bis zu 10 Jahre Garantie***

Termine frei

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!

TEL. 040/18204997 | info@rs-bautenschutz.de

Alles für Ihre 4 Wände



Unsere Leistungen:

- Badumbau
- Elektroinstallation
- Malerarbeiten
- Fliesenverlegung
- Maurerarbeiten
- Tischlerei

Beste Service:

- Vier Meisterbetriebe, ein Ansprechpartner
- Badausstellung
- Altersgerechte Bäder: Renovierung & Umbau
- Nutzung staatlicher Förderungen

Auf zum Traumhaus! Sprechen Sie uns an.



Die 4 Renovierer · Thomas Meier
An der Lohe 11 · 21714 Hammah
Telefon: 04144 3114
E-Mail: info@die4renovierer.de
www.die4renovierer.de

GEPRÜFTER FACHPLANER FÜR ALTERSGERECHTE BÄDER

Die4Renovierer

Gebäudereinigung vom Profi!

- ✓ Grundreinigung, Bauendreinigung
- ✓ Wintergarten- und Glasreinigung
- ✓ Dachreinigung inkl. Beschichtung
- ✓ Terrassen- und Fassadenreinigung
- ✓ Solar-/Photovoltaikreinigung
- ✓ Büro- und Praxisreinigung
- ✓ Holzterrassen reinigen und versiegeln
- ✓ Graffiti-Entfernung

mobiles Sandstrahlen Tiefgaragenreinigung



BuxClean.de
Gebäudereinigung

Tel.: 0 41 61/ 65 30 943

info@buxclean.de

BuxClean GmbH
Gebäudereinigung
Alter Postweg 68
21614 Buxtehude
www.buxclean.de



DITMANN
BEDACHUNG

TRADITIONELLES HANDWERK MODERNE LÖSUNG

- ✓ Flachdachsanieierung
- ✓ Steildach
- ✓ Metall- und Klempnerarbeiten
- ✓ Fassadenbekleidung
- ✓ Reparatur & Wartung
- ✓ Sicherheitssysteme

📍 Kalkwiesen 68, 21640 Horneburg

☎ +49 174 / 3449608

✉ buero@ditmann-bedachung.de

🌐 www.ditmann-bedachung.de

Funktion trifft Design

Die Küche neu gedacht

■ (akz-o). Die Küche ist heute weit mehr als ein Ort zum Kochen. Sie dient als Treffpunkt im Alltag und verbindet Funktionalität mit Wohnkomfort. Umso wichtiger sind durchdachte Ausstattungsdetails, die den täglichen Ablauf erleichtern.

Komfort an der Spüle

Eine Küchenplanung benötigt Zeit – insbesondere eine Analyse der persönlichen Vorlieben, Bedürfnisse und des Budgets. Das Gleiche gilt für die Auswahl der passenden Küchenarmatur. Die Premiummarke hansgrohe bietet hierfür ein Dutzend Modelle mit unterschiedlichen Funktionen und Farbvarianten. Als Einsteigermodell eig-

Die Küchenarmatur Vernis Blend bietet viel Bewegungsfreiheit an der Spüle.

Foto: hansgrohe/ Hansgrohe SE/akz-o



Die Filter- und Sprudelarmatur hansgrohe Aqittura M91 erleichtert den Alltag. Individuelle Filterkartuschen erlauben abgestimmte Mineralisierungsstufen.

Foto: hansgrohe/ Hansgrohe SE/akz-o

net sich die Armatur Vernis Blend. Sie sorgt für maximale Bewegungsfreiheit an der Spüle, sowohl in der Höhe als auch im seitlichen Schwenkbereich. Das Modell Zesis gibt es ebenfalls in verschiedenen Höhen, als klassische Einhebelarmatur oder mit Ausziehbrause. Mehr Extravaganz zieht mit der Armatur Talis Select in die Küche ein. Unter-

schiedliche Strahlarten helfen auf Knopfdruck bei der täglichen Küchenarbeit: sei es der volle Laminarstrahl oder der Strahlmodus mit einem Wasserverbrauch von vier Litern pro Minute. Beim PowderSpray erzeugen feine Mikrodüsen einen sanften Wasserstrahl. Ein integrierter Durchflussbegrenzer spart dabei Wasser. Neben der Reinigung von Obst und Gemüse sorgt der weiche Strahl für komfortables Händewaschen ohne lästiges Spritzen. Mit vier Oberflächen – Chrom, Edelstahl, Mattschwarz und Brushed Black Chrome – bietet die Armatur für jeden Geschmack die passende Ausführung.

Mehr Möglichkeiten im Alltag

Wer noch mehr Komfort und Funktionen wünscht, entscheidet sich für die Filter- und Mineralisierungsarmatur hansgrohe Aqittura. Sie verwandelt Leitungswasser in optimiertes Trinkwasser. Das intelligente Filtersystem trägt durch wichtige Mineralien und das Filtern von Schadstoffen zum persönlichen Wohlbefinden bei. Ganz nebenbei erübrigt sich auch das Schleppen von schweren Glas- oder umweltbelastenden Plastikflaschen. Weitere Informationen zu den Küchenarmaturen gibt es unter www.hansgrohe.de.

Pflasterklinker

Tipps zur Planung und Gestaltung

- Fläche strukturieren: Wechsel von Farben, Formaten oder Verlegemustern grenzen Funktionsbereiche wie Wege, Terrasse, Sitzplätze optisch voneinander ab und strukturieren die Fläche.
- Farben gezielt einsetzen: Warme Rot- und Erdtöne wirken natürlich, Farben wie Hellgrau oder Anthrazit modern.
- Formate bewusst wählen: Kleine Formate beleben, große beruhigen die Fläche. Schlanke Riegelformate haben eine moderne und elegante Ausstrahlung. Formatmixe bringen Spannung.
- Verlegemuster nutzen: Lineare Verbände vermitteln Ruhe und Klarheit, Fischgrät und Diagonalverband bringen Dynamik und Stabilität, Blockverbände sorgen für ein dekora-



Pflasterklinker sind unempfindlich und belastbar und punkten mit einer Lebensdauer von rund 150 Jahren.

Foto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./Vandersanden/akz-o



Pflasterklinker bieten nahezu unendliche Gestaltungsmöglichkeiten – von klassisch-traditionell bis elegant und modern.

Foto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./Vandersanden/akz-o

tives optisches Bild. Querverlegte Pflasterklinker lassen schmale Flächen breiter erscheinen.

- Versickerung einplanen: Breitere Fugen mit durchlässigem Material oder Sickerklinker ermöglichen, dass Regenwasser vor Ort versickert und die Kanalisation entlastet wird.
- Befahrene Flächen: Für Einfahrten und Stellplätze stabile Verbände wie Fischgrät oder Diagonalverband nutzen.
- Langfristig denken: Aus Ton gebrannte Pflasterklinker sind pflegeleicht und haben eine Lebensdauer von rund 150 Jahren, sind wiederverwendbar und recycelbar. Mehr Informationen finden Sie unter: www.pflasterklinker.de.



DÄCHER AUS LEIDENSCHAFT

- Steil- & Flachdächer
- Metallbedachungen
- Klempnerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Fassadenverkleidungen
- energetische Dachsanierung



SELLMANN & KAATZ
BEDACHUNGEN

Sellmann & Kaatz
Bedachungen GmbH & Co. KG

Stahmannskamp 24
21698 Harsefeld-Hollenbeck
Tel. 0 41 64 / 876 92 90
info@sellmann-kaatz.de
www.sellmann-kaatz.de

Wohnwelt Haus & Garten



Foto: Adobe Stock

149. Bauministerkonferenz in Berlin

Wohnen bezahlbar halten, Bauen einfacher machen

■ (mk) Hamburg. Die für Bauen und Wohnen zuständigen Ministerinnen, Minister und Senatorinnen und Senatoren der Länder – darunter auch Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg – haben sich auf ihrer 149. Bauministerkonferenz in Berlin intensiv beraten zu den Rahmenbedingungen für bezahlbares Bauen und Wohnen sowie zur Frage, wie der Wohnungs- und Städtebau zukunftsfit aufgestellt werden kann. Zu Gast waren Bundesbauministerin Verena Hubertz, Bundesjustizministerin Stefanie Hubig sowie Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums der Verteidigung.

Im Rahmen der Konferenz wurden unter anderem folgende Schwerpunkte beraten und Beschlüsse gefasst: Bezahlbares Wohnen braucht verlässliche Unterstützung und starken Mieterschutz: Das Wohngeld soll als wichtige Unterstützung erhalten und zukunftsfit gestaltet werden. Gleichzeitig sollen Lücken im Mieterschutz geschlossen und Mietwucher wirksam bekämpft werden. Baukosten senken und Verfahren vereinfachen: Die BMK fordert die Weiterentwicklung und Überarbeitung kostensteigernder Standards und Normen, um Bauen kostengünstiger zu machen. Zudem wurde eine gemeinsame Position zur Nutzung von Vereinfachungs- und Deregulierungs-

potentialen im Wohnungsbau auf EU-Ebene beschlossen. Mit der Unterzeichnung der Bund-Länder-Vereinbarung zur gemeinsamen Plattform „Kostenreduziertes Bauen“ wurde zudem ein wichtiger Schritt zur besseren Sichtbarkeit von Leuchtturmprojekten in diesem Bereich getan. Die BMK will die Chancen neuer Technologien nutzen – etwa durch den rechtssicheren Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Bauleitplanung. Gleichzeitig müssen energetische Sanierung, Hitzeschutz und Klimaanpassung weiter vorangebracht werden. Dafür braucht es verlässliche Rahmenbedingungen und ausreichend finanzielle Mittel. Um Spielräume für innovative Projekte

und Modellvorhaben in der Städtebauförderung zu schaffen, fordert die BMK darüber hinaus eine Verknüpfung der Städtebauförderung mit Forschungsmitteln des Bundesbauministeriums. Dazu Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg: „Wohngeld ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer sozialen Wohnungspolitik. Es unterstützt Haushalte mit geringen Einkommen dabei, ihre Wohnkosten zu tragen und selbstbestimmt in ihren Wohnungen zu bleiben. Gerade in angespannten Wohnungsmärkten ist diese Unterstützung wichtig – deshalb sehen wir die geplanten Kürzungen des Bundes äußerst kritisch.“

Erinnerungen, die bleiben



Wir bewahren, was Ihnen am Herzen liegt.

Löffelsend
POLSTERWERKSTÄTTEN
Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de

Was ist der TAG DER KÜCHE?

Aktuelle Küchentrends und innovative Produkte

■ (AMK). Der TAG DER KÜCHE ist ein bundesweiter Aktionstag rund um die Küche als Mittelpunkt des modernen Zuhauses. Im Fokus stehen aktuelle Küchentrends, innovative Produkte, neue Technologien und vielfältige Ideen für Planung, Gestaltung und Ausstattung. Mit einer breiten medialen Kommunikation schafft der TAG DER KÜCHE Aufmerksamkeit für die Themen, die Verbraucherinnen und Verbraucher rund um die moderne Küche bewegen. Er informiert, inspiriert und macht Lust

darauf, die neuesten Entwicklungen aus den Bereichen Küchenmöbel, Elektrogeräte, Spülen, Zubehör und Ausstattung zu entdecken. Auch der Küchenfachhandel ist Teil des TAG DER KÜCHE. Küchenstudios, Fachhändler und Küchenabteilungen können den Aktionstag aufgreifen und mit eigenen Aktionen, Veranstaltungen oder Kommunikationsmaßnahmen vor Ort begleiten. Eine separate Anmeldung zum TAG DER KÜCHE, die Bereitstellung von Werbemittelpaketen sowie eine Händlerlistung über diese Website sind

im aktuellen Konzept nicht mehr vorgesehen. Im Mittelpunkt steht heute die übergreifende mediale Aufmerksamkeit für die moderne Küche – und damit für eine Branche, die mit Innovationen, Design und neuen Ideen immer wieder begeistert. Initiator und Schirmherr des TAG DER KÜCHE ist die Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK). Sie hat den Aktionstag im Jahr 2000 ins Leben gerufen und setzt sich seitdem für die Förderung der modernen Einbauküche ein.

Foto: Adobe Stock



PlanPortal Projekt GmbH

Bauunternehmen · Meisterbetrieb

Baubausführungen

- Neubau und Wohnungssanierungen
- Fassadenarbeiten WDVS
- Maurer- und Betonbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Malerarbeiten

Veritaskai 8 21079 Hamburg ☎ +49 40 808107170
www.planportal-projekt.de | Service@PlanPortal-Projekt.de

Vorher - Nachher: Fenster mit Zukunft!

KINTOPF FENSTERBAU



Vorher



Nachher

Durch einen Austausch Ihrer Fenster und Außentüren durch **Kintopf Fensterbau** aus Bliedersdorf lassen sich traditionelle Optik mit neuster Fenstertechnik verbinden.

Als Fachbetrieb in Ihrer Region für die Sanierung, Herstellung und Reparatur von Fenstern, Haustüren, Insektenschutz und Rollläden finden wir die passende Lösung für Sie und Ihr Zuhause seit 1989.

Rufen Sie an unter:
0 41 63 / 78 93

oder besuchen uns im Internet unter:
www.kintopf-fensterbau.de



Am Siedenkamp 2
21640 Bliedersdorf - Postmoor
info@kintopf-fensterbau.de

Die Wichtigsten Punkte auf einen Blick:

- Intensive Beratung.
- Fertigung auf Maß und nach individuellen Wünschen.
- Saubere Demontage und Montage aus einer Hand.
- Nachhaltigkeit bis hin zur Entsorgung.

meyer
KÜCHEN

WASSER TRIFFT PLANUNG
HEIßE IDEEN. SPRUDELNDE PLANUNG

Kochendes Wasser auf Knopfdruck – und Küchenplanung, die keine Wünsche offen lässt. Sprudelwasser direkt aus der Armatur – und frische Ideen für Ihre Traumküche.



MEYER KÜCHEN GMBH
Seevetalstr. 2 | 21217 Seevetal
04305 1261550 • meyer-kuechen.de

Jetzt Termin vereinbaren!



Unsere nächsten Sonderseiten

„Wohnwelt Haus & Garten“
erscheinen am
17. Oktober 2026



Viele Tipps, Tricks und Trends rund um die Themen in Haus & Garten.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 30
u.sakowski@neuerruf.de



„Genug ist genug“

Nach Schüssen in Neugraben: FDP fordert Konsequenzen

■ (mk) Neugraben. Nach den Schüssen auf einen HVV-Bus durch Jugendliche in Neugraben fordert die FDP Konsequenzen. Dirk Kannengießer, Fraktionsvorsitzender FDP-Fraktion Harburg: „Wir werden uns nicht daran gewöhnen, dass auf Busse geschossen wird. Wer Menschen mit Waffen gefährdet, muss mit den Konsequenzen des Rechtsstaats rechnen.“

Die FDP-Fraktion Harburg fordert Innensenator Andy Grote auf, bestehende Strukturen bei auffälligen Jugendlichen konsequenter und schneller zu nutzen. Erkenntnisse über Straftaten, Waffenbesitz und Gefährdungslagen müssen schneller und rechtssicher zwischen den Behörden ausgetauscht werden. Gleichzeitig muss der illegale Waf-



Dirk Kannengießer: „Wir werden uns nicht daran gewöhnen, dass auf Busse geschossen wird. Wer Menschen mit Waffen gefährdet, muss mit den Konsequenzen des Rechtsstaats rechnen“

Foto: mk

fenbesitz und Waffenhandel wirksam bekämpft werden. „Wer mit Waffen auf Busse schießt, muss mit den Konsequenzen des Rechtsstaats rechnen – ohne Wenn und Aber“, so Kannengießer.

Strafe allein reicht nicht aus. Deshalb nimmt die FDP-Fraktion Harburg auch die Schul- und Familiensenatorin Ksenija Bekeris in die Pflicht. Hamburg muss sparen. Aber Kürzungen bei Personal und Unterstützungsangeboten im Bildungsbereich sind gerade bei Kindern und Jugendlichen der falsche Ansatz. Bildung und Prävention dürfen nicht kaputtgespart werden. Die vorhandenen Mittel müssen dort eingesetzt werden, wo sie Jugendliche tatsächlich erreichen. Dazu gehört eine starke Offene Kin-

der- und Jugendarbeit (OKJA). Jugendliche brauchen Orte, an denen sie ihre Freizeit sinnvoll verbringen, Ansprechpartner finden und Unterstützung bekommen. Gerade gelangweilte und perspektivlose Jugendliche müssen früh erreicht werden. Prävention beginnt nicht erst nach der ersten Straftat.

Auch organisierte Kriminalität darf nicht aus dem Blick geraten. Clan-Strukturen und andere Formen organisierter Kriminalität duldet der Rechtsstaat nicht. Wo kriminelle Netzwerke Waffen beschaffen, weitergeben oder Jugendliche für ihre Zwecke gewinnen, müssen die Ermittlungsbehörden konsequent handeln, so der Liberale.

Die FDP-Fraktion Harburg wird sich mit allen ihr zur Verfügung stehen-

den Möglichkeiten dafür einsetzen, dass das Thema auf der politischen Tagesordnung bleibt und konkrete Maßnahmen folgen. „Wir dürfen die Kontrolle über die Sicherheit in unseren Stadtteilen nicht aus der Hand geben. Die Menschen in Neugraben, Harburg und im gesamten Hamburger Süden müssen wieder das Gefühl haben, ohne Angst zum Bahnhof zu gehen, mit dem Bus zu fahren, durch einen Park zu laufen oder ihre Kinder nach draußen zu lassen. Sicherheit im öffentlichen Raum ist eine Kernaufgabe des Staates“, sagt Kannengießer klar. „Genug ist genug. Nach einem solchen Vorfall darf nicht erst der nächste passieren, bevor gehandelt wird. Polizei, Staatsanwaltschaft und Jugendamt müssen jetzt konsequent zusammenarbeiten, illegale Waffen aus dem Verkehr ziehen und auffällige Jugendliche frühzeitig erreichen. Dafür braucht es konkrete Entscheidungen – und zwar jetzt“, betont Kannengießer.

Zehn Jahre awsLiteratur

■ (au) Heimfeld. Am Sonntag, 27. September, lädt der gemeinnützige Kunst- und Kulturverein „Alles wird schön e.V.“ ab 16 Uhr in seine Galerie in der Friedrich-Naumann-Straße 27 in Harburg zu einer Jubiläumsfeier ein: Sein ehrenamtlich geführter Verlag „awsLiteratur“ wird zehn Jahre alt und hat bis dato 34 Bücher aus verschiedenen Genres auf den Markt gebracht. Fünf Autoren lesen aus ihren biografischen, fantastischen und lyrischen Werken und bilden einen Querschnitt aus dem Programm vom ersten Roman bis zum frisch gedruckten Erfahrungsbericht ab. Anschließend ist Raum für Sekt, lebendigen Austausch und Bücheransicht – open end. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos unter www.aws-literatur.de.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN
GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Francoper Str. 60
 21147 Hamburg
 Tel. 040 - 796 43 30
 Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Rollläden • Türen • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 ☎ 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 • 21266 Jestedburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Zörnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

a-p-e-l
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 • Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
 • Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
 Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand
 • Heizung
 • Sanitär
 • Fliesen
 • Wasserschadenbeseitigung
 • Bauausführung
 • Innenausbau
 • Kellerabdichtung
 • Bodenbeläge
 • und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Glaserei

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLÄDEN
GLASEREI Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 70170 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär
 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugraber Dorf 36 • Telefon 7023703 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gardinen und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Wenn die Schilddrüse erkrankt

GesundheitsGespräch in Buchholz

■ (sl) **Buchholz.** Erkrankungen der Schilddrüse oder Nebenschilddrüse sind weit verbreitet und betreffen alle Altersgruppen. Studien zeigen, dass rund jeder dritte Erwachsene und selten auch Kinder im Laufe des Lebens eine krankhafte Veränderung der Schilddrüse erleiden. Erkrankt das hormonbildende Organ, kann das die Lebensqualität der Betroffenen enorm einschränken. Die Schilddrüse nimmt nicht nur Einfluss auf fast alle Organe und Funktionen im menschlichen Körper. Auch Depressionen können im Zusammenhang mit der Drüse stehen. Viele Schilddrüsenerkrankungen können heutzutage gut behan-

delt werden. Die Therapie richtet sich nach Art und Ausmaß der Beschwerden. „Es stehen sowohl konservative Verfahren, wie beispielsweise medikamentöse Behandlungswege oder eine Radiojodtherapie als auch operative Eingriffe, wie Teil- und Totalentfernungen der Schilddrüse bei gutartigen Erkrankungen sowie eine komplette Entfernung von Schilddrüse und Halslymphknoten bei bösartigen Erkrankungen als Therapieoptionen zur Verfügung“, erläutert die Schilddrüsenexpertin Astrid Schmidtke Meisel. Ob Autoimmunerkrankungen wie Hashimoto-Thyreoiditis, Schilddrüsenknoten oder bösartige Tumore –

Oberärztin Astrid Schmidtke-Meisel informiert im kommenden GesundheitsGespräch am Donnerstag, 24. September, um 18 Uhr mit dem Titel „Diagnostik und operative Therapie der Schilddrüse und Nebenschilddrüse“ verständlich und praxisnah über moderne Behandlungsmöglichkeiten und Operationsverfahren bei Erkrankungen der Schilddrüse und Nebenschilddrüse. Im Anschluss an den Fachvortrag steht die Referentin für individuelle Fragen zur Verfügung. Wo? In der Cafeteria des Krankenhauses Buchholz, Steinbeker Straße 44. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen unter www.krankenhaus-buchholz.de



Astrid Schmidtke-Meisel, Oberärztin der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Krankenhaus Buchholz, informiert im nächsten GesundheitsGespräch zum Thema: „Diagnostik und operative Therapie der Schilddrüse und Nebenschilddrüse“
Foto: Krankenhäuser Buchholz Winsen

„Hamburger Eltern- und Kinder-Therapiehaus“ eröffnet

Bundesweit herausragendes Angebot

■ (ein) **Harburg.** Mit einer feierlichen Eröffnung hat das Asklepios Klinikum Harburg Anfang September das Hamburger Eltern- und Kinder-Therapiehaus offiziell in Betrieb genommen. Das Angebot gilt als bundesweit herausragend, weil es familienorientierte stationäre und teilstationäre Psychiatrie für Eltern mit Kindern von 0 bis zehn Jahren unter einem Dach vereint. Dazu gehören die gemeinsame Unterbringung sowie eine multiprofessionelle gemeinsame Abteilungsleitung durch die Erwachsenenpsychiatrie und die Kinder- und Jugendpsychiatrie. Auf mehr als 3.300 Quadratmetern stehen künftig 30 stationäre und zehn teilstationäre Behandlungsplätze für psychisch erkrankte Eltern und ihre psychisch erkrankten Kinder zur Verfügung. So können bis zu 20 Familien gleichzeitig therapiert werden. Das seit 2018 bestehende Behandlungsangebot wird damit in einem eigens dafür errichteten Gebäude deutlich erweitert. Erstmals können neben Säuglingen sowie Klein- und Vorschulkindern auch Grundschulkindern bis zehn Jahre gemeinsam mit einem Elternteil behandelt werden. Die Hamburger Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration hat den Neubau mit insgesamt 13,44 Millionen Euro finanziert. „Mit dem neuen Hamburger Eltern- und Kinder-Therapiehaus schaffen wir ein bundesweit herausragendes Angebot für Familien, die durch die psychische Erkrankung eines Elternteils oder eines Kindes vor besonderen Herausforderungen ste-

hen. Die deutliche Erweiterung der Kapazitäten und die modernen therapeutischen Möglichkeiten verbessern die Versorgung nachhaltig und stärken Harburg als Gesundheitsstandort. Nun können noch mehr Familien von diesem wichtigen Angebot profitieren“, so Hamburgs Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer bei der Eröffnung. Titia Olivia große Broermann, Gesellschafterin der Asklepios Kliniken, dankte der Freien und Hansestadt Hamburg für die Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts. Ihr besonderer Dank gelte den Mitarbeitern des Therapiehauses, die sich jeden Tag für die Familien einsetzen. „Denn wenn ein psychisch erkrankter Mensch die richtige Unterstützung erhält, kann das für eine ganze Familie Entlastung bedeuten und neue Perspektiven eröffnen“, sagt sie. Das Hamburger Eltern- und Kinder-Therapiehaus verfügt über drei Stationen mit Platz für jeweils fünf Familien. Zwei Stationen behandeln Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis sechs Jahren, eine weitere Station ist auf Familien mit Grundschulkindern im Alter von sieben bis zehn Jahren ausgerichtet. Ergänzt wird das Angebot durch eine Tagesklinik für fünf Familien mit Kindern von 0 bis zehn Jahren. Das Therapiehaus steht unter gemeinsamer Leitung der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie der Erwachsenenpsychiatrie. Ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Psychologen, Pflegefachkräften, Pädagogen, Spezial-

therapeuten sowie dem Sozialdienst arbeitet dabei eng zusammen. „Mit dem neuen Therapiehaus können wir unser bewährtes Konzept nun unter optimalen räumlichen Bedingungen verwirklichen und noch mehr Familien individuell begleiten“, erklärt Dr. med. Sabine Ott-Jacobs, Chefärztin der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Die neuen Möglichkeiten schaffen den passenden Rahmen für eine moderne, familienorientierte Behandlung und eröffnen nun auch Familien mit älteren Kindern neue Perspektiven. Mit dem Neubau stärkt das Asklepios Klinikum Hamburg nach eigenen Angaben sein medizinisches Leistungsportfolio. Das Asklepios Klinikum Harburg gehört zu den sieben Kliniken, davon vier Krankenhäuser der Maximalversorgung, die Asklepios in Hamburg betreibt. Hinzu kommen ambulante fachärztliche und therapeutische Angebote in Medizinischen Versorgungszentren, psychiatrischen und psychosomatischen Institutsambulanzen sowie Therapiezentren. Patienten profitieren bei psychiatrischen und psychosomatischen Krankheitsbildern von der interdisziplinären Behandlung innerhalb der Asklepios Kliniken und der standortübergreifenden Zusammenarbeit der Kliniken Nord-Ochsenzoll, Psychiatrie Wandsbek, Harburg und Rissen. Asklepios ist nach eigenen Angaben seit mehr als 20 Jahren im Hamburger Gesundheitswesen tätig und versorgt rund die Hälfte aller Krankenhauspatientinnen und -patienten in der Hansestadt.



Freuen sich über die Eröffnung: Anke Khoo (Bereichsleitung Kinder- und Jugendpsychiatrie), PD Dr. Sara Sheikhzadeh (Chief Medical Officer der Asklepios Kliniken), Joachim Gemmel (CEO der Asklepios Kliniken), Melanie Schlotzhauer (Senatorin der Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration), Titia Olivia große Broermann (Gesellschafterin der Asklepios Kliniken), Dr. Sabine Ott-Jacobs (Chefärztin der Kinder- und Jugendpsychiatrie), PD Dr. Daniel Schöttle (Chefarzt der Erwachsenenpsychiatrie) und Nicola Bertrand (Konzernbereichsleitung Architektur und Bau)
Foto: Asklepios

Johanniter suchen Verstärkung

■ (sl) **Seevetal.** Wer Lust hat, sich ehrenamtlich zu engagieren, aber noch keine echte Idee hat, wo und wie, kann am Samstag, 26. September, die Johanniter in Seevetal besuchen. Von 11 bis 13 Uhr gibt es am Standort Am Blöcken 14 in Meckelfeld einen Kennenlernetag. „Wir freuen uns über Interessierte, die bei unserem Kennenlernetag in die Bereiche reinschnuppern und sich mit unseren Ehrenamtlichen unterhalten können“, sagt Jan Schwensow-Könecke, Ortsbeauftragter in Seevetal. Im Ortsverband Seevetal gibt es viele Möglichkeiten für ein Ehrenamt: Drohnenteam, Feldküche, Motorradstaffel, Sanitätsdienst sowie Logistik und Technik. Eine Anmeldung für den Kennenlernetag ist nicht nötig. Wer am 26. September verhindert ist und sich dennoch für ein Ehrenamt interessiert, kann per E-Mail Kontakt aufnehmen unter harburg@johanniter.de.

DER STELLENMARKT

Wir suchen (m/w/d) eine/n Bestattungshelfer/in als Minijob

Aufgaben:
Überführung von Verstorbenen
Begleitung von Trauerfeiern und Beisetzungen

Arbeitszeit:
Flexibel / Bereitschaften

Was Sie mitbringen:
Führerschein Klasse B
Einfühlungsvermögen
Gepflegtes Erscheinungsbild
Verantwortungsbewusstsein

Interesse?
Melden Sie sich gerne.

BEERDIGUNGsinstitut

POPPE
ST. ANSCHAR

Alter Kirchweg 9 · 21217 Seevetal
Tel. 040 768 21 21
info@beerdigungsinstitut-poppe.de
www.beerdigungsinstitut-poppe.de

Komm in unser Team
Wir suchen ab sofort Fahrer (m/w/d)

Für die Beförderung von Menschen mit und ohne Behinderung in Hamburg und Umland

Wir freuen uns auf eine kurze Bewerbung an:
info@rope-reisen.de
Tel: 04871-76100

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablett!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Omnibusfahrer (m/w/d)

Wir suchen freundliche und zuverlässige Omnibusfahrer für unsere Fahrten im Schülerverkehr sowie zu Sonderfahrten, die unsere Fahrgäste sicher an ihr Ziel bringen.

Wenn Sie Lust haben unser Team (Hamburg) zu unterstützen, dann melden Sie sich:
Email: info@rope-reisen.de
Tel: 04871- 76 100
Wir freuen uns auf Sie!

Die **Gemeinde Scharnebeck** sucht – zum nächstmöglichen Termin – für unsere Kindertagesstätte Scharnebeck in Vollzeit (39 Wochenstunden)

- **drei staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher (m/w/d)**
- **staatlich anerkannte/n Erzieher/-in (m/w/d) für die Krippe**
- **staatlich anerkannte/n Erzieher/-in (m/w/d) mit heilpädagogischer Zusatzausbildung oder heilpädagogische Fachkraft**

Ausführliche Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.gemeinde-scharnebeck.de

„Harburg spricht über Kolonialismus“

Ausstellung im Binnenhafen

■ (sl) **Binnenhafen.** Noch bis Ende des Jahres können Spaziergänger im Binnenhafen etwas über die koloniale Vergangenheit Harburgs erfahren. Unter dem Motto „Harburg spricht über Kolonialismus“ wurde eine Bauzaunausstellung installiert. Auf dem Lotseplatz hängen seit vergangenem Mittwoch zahlreiche laminierte DIN A4-Blätter. Mitarbeiter der Initiative Globales Lernen Harburg, einem Bildungsprojekt des Ev. Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost, Taimakoo e.V. – Verein zur Völkerverständigung sowie ehrenamtlich engagierten Menschen, haben sich mit Unterstützung des Harburger Bezirksamtes auf Spurensuche begeben. Was hat Kolonialismus mit Harburg zu tun? Und welche Auswirkungen hat das bis heute auf den Bezirk? Eine Reihe von Texttafeln informiert über den industriellen Aufschwung Harburgs durch koloniale Rohstoffe. Das Beispiel Palmöl verdeutlicht, wie viele unterschiedliche Dimensionen die koloniale Geschichte Harburgs hat. Der Betrachter erfährt, wie Harburg durch seine kolonialen Verflechtungen baulich, wirtschaftlich, gesellschaftlich, kulturell und politisch geprägt wurde. Ein Fokus richtet sich auch auf die Frage, ob und wie der Kolonialismus auch heute noch spürbar ist. „Die Ausstellung versteht sich als Testballon und möchte das Ge-



Bis Endes des Jahres läuft die Bauzaunausstellung „Harburg spricht über Kolonialismus“ am Lotseplatz im Binnenhafen
Foto: ein

sprach über koloniale Verflechtungen und deren Fortwirken bis heute in Harburg anregen“, erläutert Anna Biallas von der Initiative Globales Lernen. „Ausgangspunkt der Ausstellung ist der im August dieses Jahres veröffentlichte Abschlussbericht ‚Koloniales Harburg‘ von Annika Bärwald und Dr. Yves Schmitz. Dieser fasst die Ergebnisse einer sechsmonatigen

Archivarbeit zusammen, die die Stiftung Historische Museen Hamburg und das Bezirksamt Harburg in Auftrag gegeben hatten“, so Anna Biallas weiter. Wer Lust hat, die Ausstellung durch eigene Perspektiven zu ergänzen oder Fragen zu dem Projekt hat, erreicht die Ausstellungsorganisatoren per E-Mail an info@globales-lernen-harburg.de.

Barrierefrei reisen für alle

Kurzurlaub auf dem Wasser

■ **Lauenburg.** Das Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE lädt zu schönsten Rundfahrten ein: Von Lauenburg aus werden vier verschiedene Touren gefahren – wobei auch ein Zustieg entlang der meisten Strecken sowie die Buchung von Einwegstrecken möglich ist. Auf der Fahrt nach Mölln, auf dem sich dahinwindenden Elbe-Lübeck-Kanal, ist der Weg das Ziel und besticht mit Durchfahrung einer original 126 Jahre alten Schleuse und imposanten Naturlandschaften. Die Tour nach Hamburg zeichnet sich durch die Durchfahrung der Schleuse Geesthacht, der einzigen Schleuse auf der Elbe auf deutschem Gebiet, und einer Hafenrundfahrt in Hamburg aus. Bei beiden vorgenannten Touren wird am Zielort ein einstündiger Stopp für Landgang eingelegt. Fahrräder können auf Anmeldung hin mitgenommen werden. Kürzere Touren sind die regelmäßigen Nachmittagsfahrten zum Schiffs-

hebwerk Scharnebeck mit zweimaliger Durchfahrung des 38 m hohen Bauwerks sowie Rundfahrten durch das wunderschöne Bio-

sphärenreservat Elbtalaue mit nahezu garantier-



Mit der LÜNEBURGER HEIDE unterwegs

Fotos: ein

ter Sichtung von Seeadlern. An diversen Terminen gibt es auch Buffet-Fahrten in die Elbtalaue u.a. mit Schnitzel- und Grünkohl-Buffets. Hinzu kommen Fahrten zu besonderen Events im Hamburger Hafen sowie Fahrten mit unterschiedlichen Buffets wie z.B. Brunch, Grünkohl etc. ab/bis Hoop- te mit ausführlicher Hafenrundfahrt in Hamburg. Eine Sitzplatzreservierung, Erläuterungen zur Strecke sowie ein 1A-Service sind selbstverständlich. Bitte rechtzeitig reservieren! Für Fahrten zu Events oder mit Buffets sind Karten nur im Vorverkauf erhältlich. Auch Sonderfahrten zu besonderen Anlässen können gebucht werden. Die LÜNEBURGER HEIDE ermöglicht auch Gästen mit Beeinträchtigungen und Hilfsmitteln einen angenehmen Aufenthalt an Bord! **Infos und Anmeldung unter 04139 – 62 85 oder www.personenschiffahrt-wilcke.de**

Escape-Tour: Mission Archäologie

■ (sl) **Harburg.** Archäologie ist voller Rätsel, Geheimnisse und verborgener Orte. Bei einer besonderen Erlebnis-Tour im Archäologischen Museum Hamburg, Harburger Rathausplatz 5 am Samstag, 26. September, von 11 bis 12 Uhr wird das Museum selbst zum Escape Room! Das Abenteuer beginnt mit einer spannenden Info-Tour durch die Ausstellung: die Chance, sich gut umzusehen. Denn plötzlich geschieht das Unerwartete: Die Teilnehmenden werden in die Vergangenheit katapultiert und finden sich in einer Höhle wieder, gefangen in Zeit und Raum. Aber keine Sorge! Mit Logik, Kreativität und den Hinweisen aus der Ausstellung können alle gemeinsam die Rätsel lösen und den Weg zurück in die Gegenwart finden. Die Führung ist geeignet für Familien mit Kindern ab neun Jahren. Die Tour kostet drei Euro plus Eintritt. Anmeldung unter der Telefonnummer 040 428712497.

Aktionstag Demenz 2026

■ (sl) **Harburg.** Am Donnerstag, 24. September, findet anlässlich des Welt-Alzheimertags am 21. September von 10 bis 14 Uhr eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Demenz statt. Unter dem Motto „Demenz – (k)eine Frage des Alters“ haben Mitarbeitende der Fachstelle Leben mit Demenz der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V., der Sozialbehörde sowie zahlreiche Hamburger Akteure ein vielfältiges Programm in ganz Hamburg organisiert. Im Mehrzwecksaal des Sozialen Dienstleistungszentrums Harburg, Harburger Rathausforum 1, erwarten die Besucher verschiedene Vorträge zum Thema Demenz, moderiert durch den Pflegestützpunkt Harburg. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre Fragen rund um Vergesslichkeit zu stellen, ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenlos und der Veranstaltungsort barrierefrei zugänglich.

FAMILIENANZEIGEN

Von Herzen danken wir allen,
die uns beim Abschied von unserem lieben Vater

Günther Wewer
† 30.7.2026

ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise entgegengebracht haben.
Unser besonderer Dank gilt:
den Pastorinnen Frau Held und Frau Wettke,
dem Schützenverein Schierhorn
und Familie Lüdders für die
würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.
Danke auch für die vielen Zeichen der Anteilnahme
durch tröstende Worte, Karten, Blumen und Geldspenden.
Den Großteil der Geldspenden haben wir an die
„Stiftung Mittagskinder“ weitergegeben.

Sabine Mau und Andrea Wewer

Neuenfelde/Jork, im September 2026

Wir trauern um unsere liebe Mama,
Schwiegermama, Oma und Uroma

Alice Müller
* 7. Oktober 1940 † 9. September 2026

Waldemar mit Marcel und Dominik
Andreas und Petra
Birthe mit Sebastian, Katharina und Constantin
mit Charlotta und Malou
Christoph und Alicia
Astrid und Dave

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis
an der Ostsee statt.

Traueranschrift: Birthe Limberg c/o Bestattungshaus Mielke,
Wagrienring 46, 23730 Siersdorf

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?

Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
ist eine Gnade.

Nach einem langen, erfüllten Leben entschlief unsere
liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Lore Oldag
geb. Wischmann
* 7. Februar 1929 † 6. August 2026

In Liebe
Sabine und Matthias
Marc und Isabelle
Finn und Julia

Kristine
Jan und Jennifer
Sarah und Mateusz

Jannes, Rosalie und Mino
Theo, Emmi und Jack

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

Wenn die Kraft nachlässt, ist der Tod eine Erlösung.
Ihr seid jetzt traurig, aber ich werde euch wiedersehen.

Doris Nowosadtko
* 08. Dezember 1937 † 31. August 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Ute
und alle, die sie lieb und gern hatten.

Wir nehmen Abschied am
Donnerstag, den 24.09.2026 um 12:30 Uhr
in der Kapelle auf dem Friedhof in Fischbek,
Scheideholzweg 61, 21149 Hamburg.
Von Blumen und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

... und die Wahrheit ist, mein Herz liebt Dich weiter,
von weitem, ganz leise, für alle Zeiten.

Tina Räthcke
geb. Musiol
* 06. Mai 1964 † 14. August 2026

Wir vermissen Dich
Bernd
Ole und Mara
Arne und Vanessa
Walter
Gabi und Dirk
Chris und Christine
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag,
den 24.09.2026, um 13.00 Uhr in der Kapelle des Langenkober Friedhofs,
Langenkober Friedhofsweg, 21079 Hamburg, statt.
Anstelle von Blumen bitten wir in Tinas Sinne um eine Spende zugunsten
der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.
IBAN: DE81 2505 0000 1070 0220 29, Stichwort: Tina Räthcke.

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

**Würde braucht
keinen Reichtum.**
Für jeden Geldbeutel finden
wir eine passende Lösung,
fair und transparent.

GRABSTEIN - HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns
sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.

Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

Gut beraten.
Bestens
betreut.

Wir sind da, wenn
Sie uns brauchen.

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Deutscher Schulpreis: „Daumen drücken“ für die StS Wilhelmsburg

Verleihung am 29. September

■ (au) Wilhelmsburg. Jetzt gilt es Daumendrücken: Die Stadtteilschule Wilhelmsburg ist die einzige Hamburger Schule, die für den Deutschen Schulpreis nominiert ist und befindet sich in der Endrunde im Rennen mit 14 anderen Schulen. Der Deutsche Schulpreis gilt als anspruchsvollste Auszeichnung für gute Schule in Deutschland (der Neue RUF berichtete). Ende Mai besuchte die Jury des Deutschen Schulpreises zwei Tage lang Unterricht und Projekte der Stadtteilschule Wilhelmsburg und führte zahlreiche Gespräche mit

Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern. Die Stadtteilschule Wilhelmsburg überzeugte die Jury nicht nur mit ihrem neuen Lernkonzept, sondern auch mit der „gelebten Augenhöhe“ sowie dem eigenen Anspruch, „immer besser zu werden“. Am 29. September wird eine Delegation aus Schulleitung, Lehrer und Schüler nach Berlin fahren, um an der feierlichen Preisverleihung mit Bundeskanzler Friedrich Merz teilzunehmen. Dort werden die begehrten Auszeichnungen für herausragende Schulqualität verliehen.



Gewinnt die Stadtteilschule Wilhelmsburg den Deutschen Schulpreis? – Ende September geht es zur Verleihung nach Berlin Foto: ein

Schimmel, Abzocke, Mafia

Haustürgespräche der Linken bei Vonovia

■ (au) Wilhelmsburg. „Wir decken auf“ – das war das Motto, unter dem die Ortsgruppe der Partei Die Linke mit einem Dutzend Genossen vergangene Woche im Wilhelmsburger Bahnhofs- und Korallusviertel unterwegs war, um mit Mietern über ihre Wohnverhältnisse bei Vonovia – dem mit über 400.000 Wohnungen bundesweit größten Vermietungskonzern – zu sprechen, teilte die Partei vergangene Woche mit. Mit dabei waren Marinus Stehmeier und Ronald Wilken, Abgeordnete der Partei Die Linke in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte. An diesem Tag wurden circa 60 Gespräche geführt, die offenbarten, dass die Rattenplage, für die das Viertel kürzlich bekannt wurde (der Neue RUF berichtete), nur die Spitze des Eisbergs sei. Die Anwohner berichteten von massiven Parkplatz- und Verkehrsproblemen im Viertel, der Sperrung eines Großteils der bisher vorhandenen Spielplätze, von denen von ursprünglich neun im Korallusring jetzt nur noch zwei vorhanden seien sowie von anhaltenden Problemen bei der Müllentsorgung. Was die Vonovia selbst angehe, kamen laut Die Linke regelmäßige Mieterhöhungen, undurchschaubare Nebenkostenabrechnungen und die Nichterreichbarkeit des Vermieters zur Sprache, wenn es um Reparaturen oder andere Mieteranliegen geht. Es wurden auch Einblicke in die Häuser und Wohnungen gewährt. „Da gibt es für 36 Wohnungen in 12 Stockwer-



Marinus Stehmeier, Fraktionsvorsitzender der Partei Die Linke in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte unterwegs im Bahnhofs- und Korallusviertel, um Gespräche mit Vonovia-Mietern zu führen Foto: Die Linke

ken einen einzigen Fahrstuhl, in den kaum ein Kinderwagen hineinpasst, in einem anderen Haus breite Risse im Hausflur, Schimmel in der Wohnung, ein Loch im Fußboden. Indem Menschen mit solchen Methoden ihr hart erarbeiteter Lohn aus der Tasche gezogen wird sowie mit Spekulation macht Vonovia ihren Milliardengewinn, der zu einem guten Teil an die Aktionäre verteilt wird“, berichten Stehmeier und Wilken. Ein Mieter dazu: „Das ist Abzocke.“ Ein anderer: „Da kann man nichts ändern. Das ist eine richtige Mafia.“ Ronald Wilken von der Linken sagt: „Das muss sich ändern. Die Mieten müssen sinken und dürfen nicht der Bereicherung von Konzernen dienen. Die Menschen müssen ohne Angst, sich die Miete nicht mehr leisten zu können oder durch schlechte Wohnverhältnisse krank zu werden, wohnen können.“ Und er weist auf ein Nachbarschaftsfrühstück in Kirchdorf-Süd hin, zu dem sich Mieter der SAGA in unregelmäßigen Abständen treffen, um sich auch über ihre Mietprobleme auszutauschen. Zusammenkommen und sich gemeinsam wehren – das hält er für eine Möglichkeit, doch etwas zu verändern. Und Stehmeier ergänzt als Fraktionsvorsitzender: „Die Linke wird sich auch in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln gegen solche gravierenden Missstände stellen, und sich für die Rechte von Mieterinnen und Mietern einsetzen. Die Menschen im Korallus- und Bahnhofsviertel jedenfalls hätten etwas Besseres verdient.“

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18

Die letzten 500 Meter werden erst Anfang 2028 saniert

Sanierung verzögert sich erneut

Fortsetzung von Seite 1 Als Begründung nennt der LSBG, dass die Straßenbauarbeiten zwischen der Trettaustraße und dem Kurdamm nur kleinteilig umgesetzt werden konnten, da die Zufahrten zu den Gewerbebetrieben weitgehend aufrechterhalten werden mussten. Zusätzlich seien die Anforderungen der Feuerwehr zu berücksichtigen gewesen. Auch Sanierungsarbeiten der Hamburg Port Authority mussten in den Bauablauf integriert werden. Teilweise habe man die Georg-Wilhelm-Straße zudem am Wochenende für den Verkehr freigeben müssen. Mit den Straßenbauarbeiten konnte außerdem erst begonnen werden, nachdem Hamburg Wasser seine Arbeiten abgeschlossen hatte. Anschließend musste die Baustelle erneut eingerichtet werden. Diese Rahmenbedingungen hätten dazu geführt, dass die ursprünglich vorgesehenen Bauleistungen nicht in dem geplanten Umfang umgesetzt werden konnten. Dadurch sei es zu weiteren, leichten Verzögerungen gekommen. Die Verkehrsfreigabe für diesen Bauabschnitt sei derzeit für die 46. Kalenderwoche vorgesehen.

Auf die Frage, warum man die Wilhelmsburger bisher nicht über die weiteren Verzögerungen informiert habe, antwortet der LSBG lapidar: Über die zeitliche Aufteilung des Gesamtprojektes bis zur Mengestraße, die sich während der Baumaßnahme durch Anforderungen von Dritten ergeben habe, werde die Öffentlichkeit zeitnah informiert. Interessant: In der am 28. August aktualisierten Anliegerinformation des LSBG wird schon nicht mehr von der Fertigstellung des Gesamtprojektes, sondern nur des aktuellen Baufeldes geschrieben – das aber immerhin für Oktober dieses Jahres, sodass auch die Zeitangaben auf den Straßenschildern noch stimmen. Auch ein Blick auf die Gesamtkosten lässt nichts Gutes ahnen. „Für das Gesamtprojekt belaufen sich die Kosten einschließlich der Maßnahmen von HAMBURG WASSER auf knapp 20 Millionen Euro“, erklärt der LSBG.

Damit haben sich die ursprünglichen Kosten mehr als verdoppelt, wie in der Drucksache 23/1175 der Bürgerschaft – Nachbewilligungen und Änderungen zum Haushaltsplan 2025/2026 – ersichtlich wird. 2018 waren noch gut 9 Millionen Euro veranschlagt worden, im Juli 2021 hatten sich die Kosten bereits auf rund 16,4 Millionen Euro gesteigert. Anfang Januar 2025 mussten dann noch einmal 3,2 Millionen Euro nachbewilligt werden. Als Gründe werden ein erhöhter Aufwand bei der Kampfmittelsondierung mit zusätzlichen Leistungen im Erdbau, Entsorgung und Stillstandszeiten, eine notwendige Umplanung bei der Lage und Höhe der Straßenentwässerung und deren Ausführung mit zusätzlichen



Zumindest die Baustelle zwischen Trettaustraße und Kurdamm soll bis Oktober 2026 fertiggestellt sein Foto: au

Leistungen im Erd- und Leitungsbau, eine verlängerte Vorhaltung der Verkehrssicherung und Baustelleneinrichtungen infolge von Bauverzögerungen und Stillstandszeiten, zusätzliche erforderliche Baustoffprüfungen, zusätzlicher Ersatz von Alleebläumen und die Erhöhung der Honorarkosten infolge der gestiegenen Basisbaukosten genannt. „Ob und in welchem Umfang sich aus den weiteren Verzögerungen zusätzliche Kosten ergeben, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht belastbar sagen“, schreibt der LSBG dazu.

SUPER SPARTAGE
IN NEU WULMSTORF

FREITAG
25.
SEPTEMBER
10-19 UHR

SAMSTAG
26.
SEPTEMBER
10-19 UHR

25%

AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber*

EXKLUSIV
FÜR SIE

porta

MÖBEL, KÜCHEN & ALLES FÜR IHR ZUHAUSE

Rabatt am 25.+26.09.2026 gültig!
Direkt an der B73 neben Famila 21629 Neu Wulmstorf
Porta Möbel Handels GmbH & Co.
KG Neu Wulmstorf
Matthias-Claudius-Straße 16-20
Tel.: 040 3598019-0
* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 25. und 26.09.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.